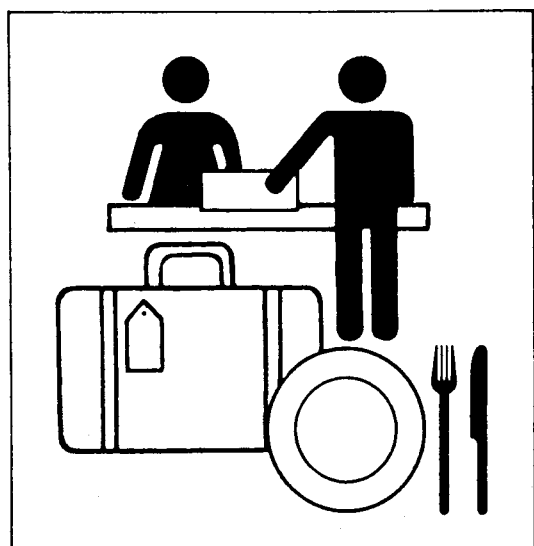


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

Juli 1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1990

Preis: DM 10,80

Bestellnummer: 2060710-90107

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03465

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	36
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	50
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	56
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	57
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	60
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	61
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	62
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	63

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Ebensowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaub- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENT EIL

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	430 204	1,8	3 183 659	4,1	7,4	1 855 094	7,1	10 422 737	8,6	5,6	
ANDERER WOHNSTZ	93 513	8,0	160 622	13,8	1,7	282 876	10,1	534 589	10,8	1,9	
ZUSAMMEN	523 717	2,8	3 344 281	4,6	6,4	2 137 970	7,5	10 957 326	8,7	5,1	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 615	9,0-	215 619	7,2-	1,9	760 777	3,3	1 432 168	4,5	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	82 573	6,4	153 601	7,7	1,9	391 027	7,9	756 437	5,9	1,9	
ZUSAMMEN	196 188	3,1-	369 220	1,6-	1,9	1 151 804	4,8	2 188 605	5,0	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	723 430	10,0	3 629 884	8,4	5,0	4 091 854	10,5	15 916 115	9,3	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	157 199	9,6	360 509	7,7	2,3	569 594	10,5	1 333 453	6,9	2,3	
ZUSAMMEN	880 629	9,9	3 990 393	8,3	4,5	4 661 448	10,5	17 249 568	8,2	3,7	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 920	11,5	64 997	5,7	1,8	213 949	2,6	400 521	3,4	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	13 778	10,8	25 019	5,0	1,8	67 336	16,3	151 268	15,8	2,2	
ZUSAMMEN	49 698	11,3	90 016	5,5	1,8	281 285	5,6	551 789	6,5	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	580 395	8,1	2 422 913	5,3	4,2	4 870 506	2,4	15 969 872	3,0	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	212 441	13,1	581 271	15,6	2,7	1 317 202	14,9	3 515 210	20,7	2,7	
ZUSAMMEN	792 836	9,4	3 004 184	7,2	3,8	6 187 708	4,9	19 485 082	5,8	3,1	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	483 496	2,9	2 224 646	0,7	4,6	3 293 173	3,5	12 606 840	0,3	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	306 338	6,3	621 265	7,5	2,0	1 369 659	3,0	2 773 764	6,2	2,0	
ZUSAMMEN	789 834	4,2	2 845 911	2,1	3,6	4 662 832	3,4	15 380 604	1,3	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	301 727	3,1-	1 207 941	1,8-	4,0	2 151 239	6,5	7 237 388	4,2	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	196 538	2,1	683 907	0,1	3,5	766 603	12,4	2 248 909	6,8	2,9	
ZUSAMMEN	498 265	1,1-	1 891 848	1,1-	3,8	2 917 842	8,0	9 486 297	4,8	3,3	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	835 113	6,3	3 610 345	1,1-	4,3	4 947 213	1,2	18 864 164	0,5-	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	348 220	9,7	727 644	6,7	2,1	1 370 628	6,2	2 886 354	3,8	2,1	
ZUSAMMEN	1 183 333	7,2	4 337 989	0,1	3,7	6 317 841	2,2	21 750 518	0,0	3,4	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 570 994	1,8	7 582 811	1,4-	4,8	8 434 619	3,3	35 652 862	0,7	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	699 134	29,5	1 423 722	25,9	2,0	2 721 364	22,5	5 632 864	19,7	2,1	
ZUSAMMEN	2 270 128	8,9	9 006 533	2,1	4,0	11 155 983	7,4	41 285 726	3,0	3,7	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 406	0,8-	115 202	4,4	3,7	235 923	0,8-	741 546	1,3	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	7 538	18,5	20 020	26,2	2,7	41 042	4,4	103 740	18,7	2,5	
ZUSAMMEN	38 944	2,4	135 222	7,2	3,5	276 965	0,1-	845 286	3,2	3,1	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	188 628	23,5	485 334	13,7	2,6	1 268 927	23,3	3 215 717	12,9	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	79 054	33,2	198 471	25,5	2,5	410 430	40,1	1 077 553	27,3	2,6	
ZUSAMMEN	267 682	26,2	683 805	16,9	2,6	1 679 357	27,0	4 293 270	16,2	2,6	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 294 928	4,4	24 743 351	1,8	4,7	32 123 274	4,8	122 459 930	3,0	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	2 196 326	14,9	4 956 051	12,8	2,3	9 307 761	13,6	21 014 141	12,8	2,3	
INSGESAMT	7 491 254	7,3	29 699 402	3,4	4,0	41 431 035	6,6	143 474 071	4,4	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	ANZAHL	%
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
NORDSEE	108 427	3,2	1 200 226	6,7	11,1	425 831	9,1	3 924 561	12,7	9,2	
OSTSEE	243 542	1,6	1 579 070	3,0	6,5	979 715	6,6	4 837 913	7,2	4,9	
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	27 369	2,7	157 324	2,1	5,7	105 159	2,8	523 498	3,1	5,0	
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	144 379	4,7	407 661	5,6	2,8	627 265	8,6	1 671 354	6,0	2,7	
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	523 717	2,8	3 344 281	4,6	6,4	2 137 970	7,5	10 957 326	8,7	5,1	
HAMBURG NIEDERSACHSEN											
DSTFRIESISCHE INSELN	87 480	11,9	958 776	6,2	11,0	355 836	22,4	3 137 308	12,2	8,8	
DSTFRIESISCHE KUESTE	81 332	13,2	469 509	10,8	5,8	330 475	14,1	1 512 070	17,4	4,6	
EMS-HUEMMLING	31 816	34,5	122 588	28,0	3,9	138 996	23,5	440 843	35,9	3,2	
EMSLAND-GRAFSCHAFT											
BENTHEIM	18 364	10,8-	60 219	0,2	3,3	120 238	10,2	322 197	10,4	2,7	
OLDENBURGER LAND	37 533	3,0	106 298	8,8	2,8	231 720	5,2	574 581	5,2	2,5	
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	35 623	2,6	154 677	7,2	4,3	250 455	4,6	816 639	3,8	3,3	
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	47 350	3,8	274 390	4,3	5,8	230 731	13,0	974 655	14,7	4,2	
BREMER UMLAND	32 737	3,8	67 875	10,6	2,1	192 507	11,8	378 135	14,1	2,0	
STEINHÜDER MEER	9 294	9,7-	25 645	3,6	2,8	48 210	0,3-	122 874	6,5	2,5	
WESERBERGLAND-SOLLING	48 565	4,0	279 201	2,8	5,7	282 604	2,0	1 533 523	1,8-	5,4	
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	87 357	2,2	302 224	4,6	3,5	426 838	6,0	1 369 485	7,1	3,2	
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	45 748	4,2	125 381	4,0	2,7	217 097	2,9	578 368	1,8	2,7	
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	117 497	15,4	206 303	15,0	1,8	709 227	8,0	1 339 619	7,5	1,9	
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	33 725	24,2	107 644	21,4	3,2	196 983	20,4	588 134	10,3	3,0	
HARZ	112 838	21,9	602 397	11,4	5,3	667 415	15,0	3 011 572	8,4	4,5	
SUEDNIEDERSACHSEN	40 111	6,2	64 966	7,9	1,6	193 994	7,9	328 310	7,6	1,7	
ELBUFER-DRAWEHN	13 259	1,2	62 300	3,3	4,7	68 122	12,5	221 255	9,7	3,2	
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	880 629	9,9	3 990 393	8,3	4,5	4 661 448	10,5	17 249 568	9,2	3,7	
BREMEN NORDRHEIN-WESTFALEN											
BREMEN	49 698	11,3	90 016	5,5	1,8	281 285	5,6	551 789	6,5	2,0	
NIEDERRHEIN-RUHRLAND											
BERGISCHES LAND	238 403	8,6	488 257	12,2	2,0	1 961 656	6,3	4 245 465	13,0	2,2	
SIEBENBERGEBIRGE	61 438	15,0	190 101	6,3	3,1	532 554	6,0	1 403 868	7,4	2,6	
EIFEL	59 763	16,8	171 697	11,0	2,9	497 372	11,6	1 206 707	8,7	2,4	
SAUERLAND	58 156	3,7	226 042	3,8	3,9	425 659	4,1	1 376 090	4,9	3,2	
SIEGERLAND	112 444	6,2	654 453	4,2	5,8	833 566	0,1	3 502 093	1,3	4,2	
WITTGENSTEINER LAND	10 340	15,0	39 015	18,5	3,8	87 354	5,5	233 249	6,3	2,7	
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	6 651	9,2	72 875	6,2	11,0	45 638	2,8	439 821	2,4	9,6	
MUENSTERLAND	62 085	16,5	139 166	15,3	2,2	499 700	5,5	1 079 834	3,1	2,2	
TEUTOBURGER WALD	61 133	8,2	161 731	11,0	2,6	455 575	6,2	1 191 920	6,7	2,6	
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	122 423	7,6	860 847	5,0	7,0	848 634	1,5	4 806 035	3,2	5,7	
HESSEN											
WESER-DIEMEL-FULDA	62 069	10,5	131 537	3,8-	2,1	284 475	2,7	630 348	0,1-	2,2	
WALDECK	44 617	7,5	387 156	0,5-	8,7	258 124	7,2-	1 983 110	4,7-	7,7	
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	25 353	35,8	126 649	11,8	5,0	133 300	36,3	639 611	10,5	4,8	
EDERBERGLAND	7 806	16,3-	59 130	1,4-	7,6	48 570	6,1-	254 787	6,2	5,2	
KURHESSISCHES BERGLAND	22 176	0,6-	116 945	2,6-	5,3	104 129	1,1	539 676	2,3	5,2	
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	48 104	12,4	158 273	8,6	3,3	230 633	23,5	727 142	11,5	3,2	
MARBURG-BIEDENKOPF	14 110	3,8	68 410	2,0-	4,8	89 801	4,1-	363 010	3,5-	4,0	
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	17 820	10,4-	55 960	2,7-	3,1	130 143	1,5	348 207	1,6	2,7	
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	12 408	8,0-	54 627	2,4-	4,4	86 185	2,0-	294 168	3,8-	3,4	
VOGELSBERG UND WETTERAU	47 878	7,1	239 351	0,3	5,0	278 631	7,4	1 319 181	0,5	4,7	
RHOEN	39 271	11,3	153 735	10,2	3,9	210 089	11,6	696 055	10,2	3,3	
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	25 352	4,2-	220 817	1,4-	8,7	164 133	4,0-	1 099 051	2,4-	6,7	
MAIN UND TAUNUS	248 146	0,6-	541 651	4,3	2,2	1 654 542	0,8	3 589 724	1,7	2,2	
RHEINGAU-TAUNUS	87 499	13,9	230 465	7,7	2,6	455 270	11,1	1 288 482	4,9	2,8	
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	87 225	0,3-	301 195	0,8-	3,5	534 807	0,3-	1 608 052	0,4-	3,0	
HESSEN ZUSAMMEN	789 834	4,2	2 845 911	2,1	3,6	4 662 832	3,4	15 380 604	1,3	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
RHEINTAL	84 121	0,4	230 754	1,1	2,7	446 228	12,2	1 140 263	12,6	2,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
RHEINHESSEN	44 050	5,6-	84 648	4,8	1,9	296 911	5,9	592 502	9,1	2,0
EIFEL/AHR	77 973	5,3-	415 542	6,9-	5,3	467 170	4,0	1 921 694	2,3-	4,1
MOSEL/SAAR	110 168	4,6-	388 352	2,7-	3,5	532 432	9,1	1 684 965	4,0	3,2
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	41 708	5,4-	274 611	3,9	6,6	274 908	11,7	1 358 841	13,0	4,9
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	41 925	6,4	201 834	2,7-	4,8	296 722	12,7	1 126 073	4,3	3,8
PFALZ	98 320	6,8	296 107	3,0	3,0	603 471	4,6	1 661 959	2,1	2,8
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	498 265	1,1-	1 891 848	1,1-	3,8	2 917 842	8,0	9 486 297	4,8	3,3
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	157 562	4,8	723 807	4,7-	4,6	907 124	0,2-	3 675 318	4,0-	4,1
MITTLERER SCHWARZWALD	144 852	0,7	634 953	4,7-	4,4	716 460	1,0-	2 921 347	4,1-	4,1
SUEDLICHER SCHWARZWALD	220 308	2,4	1 008 244	2,0-	4,6	1 073 329	0,6-	4 635 263	1,7-	4,3
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	522 722	2,7	2 367 004	3,6-	4,5	2 696 913	0,6-	11 231 928	3,1-	4,2
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	152 753	9,0	292 493	5,6	1,9	792 523	4,6	1 624 248	3,8	2,0
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	26 755	9,9	134 270	1,8-	5,0	135 440	3,1	680 153	7,8	5,0
TAUBERTAL	24 705	2,5-	115 750	2,7-	4,7	123 281	4,4	637 001	0,8-	5,2
NECKAR-HOHNLOHE- SCHWABISCHER WALD	48 348	15,7	141 942	3,9	2,9	272 811	1,9	760 651	0,7-	2,8
SCHWABISCHE ALB - OST	63 153	10,5	146 029	13,9	2,3	370 124	6,0	833 062	11,9	2,3
SCHWABISCHE ALB - WEST	67 250	17,0	205 709	11,4	3,1	401 638	8,8	1 142 204	9,3	2,8
MITTLERER NECKAR	126 435	26,9	259 919	18,6	2,1	623 768	6,0	1 706 755	1,9	2,1
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	509 399	14,3	1 296 112	7,9	2,5	2 919 585	5,4	7 384 074	4,5	2,5
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	41 204	7,3	242 250	6,3	5,9	230 879	8,3	1 401 856	7,5	6,1
BODENSEE	101 000	0,3	398 625	3,9-	3,9	425 821	3,2-	1 540 913	2,9-	3,6
HEGAU	9 008	2,5-	33 998	4,4-	3,8	44 643	2,3-	191 747	4,4-	4,3
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	151 212	1,9	674 873	0,5-	4,5	701 343	0,3	3 134 516	1,4	4,5
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	1 183 333	7,2	4 337 989	0,1	3,7	6 317 841	2,2	21 750 518	0,0	3,4
BAYERN										
RHOEN	50 694	11,2	323 224	4,3	6,4	232 309	6,4	1 632 915	1,3	7,0
FRANKENWALD	15 398	20,8	81 931	5,2	5,3	81 923	33,9	409 306	7,8	5,0
SPESSART	21 758	0,1	73 656	3,7-	3,4	119 426	4,2	343 864	0,2	2,9
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	45 100	16,4	70 112	8,9	1,6	228 086	9,4	375 436	6,5	1,6
STEIGERWALD	18 412	2,9	22 682	2,4	1,2	70 602	2,1	88 679	1,4	1,3
FRAENKISCHE SCHWEIZ	17 550	9,7	84 475	7,1	4,8	80 394	6,4	316 331	1,6	3,9
FICHELGEBIRGE M. STEINWALD	29 189	19,1	141 388	6,8	4,8	128 130	7,2	580 379	2,0	4,5
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	108 184	18,9	192 087	17,1	1,8	622 395	9,0	1 186 215	8,7	1,9
OBERPFAELZER WALD	20 283	3,4	123 811	0,6	6,1	90 023	3,5	440 242	2,3	4,9
OBERES ALTMUEHLTAL	18 015	8,6	40 612	8,8	2,3	77 031	0,3-	169 852	0,5-	2,2
UNTERES ALTMUEHLTAL	29 569	1,2-	58 333	1,8	2,0	118 937	1,3-	231 377	2,2	1,9
BAYERISCHER WALD	112 856	0,3-	966 900	0,7-	8,6	532 885	0,3	3 870 650	0,0	7,3
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	37 464	13,7	67 389	20,5	1,8	196 851	13,6	362 454	15,5	1,8
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	398 749	12,0	750 594	6,2	1,9	2 255 179	9,8	4 389 366	5,7	1,9
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	23 265	10,5	96 970	4,1	4,2	108 442	2,6	451 080	1,0	4,2
BODENSEE-GEBIET	28 685	4,0	98 332	0,9-	3,4	103 376	1,3	315 106	1,4-	3,0
WESTALLGAEU	9 830	7,9-	108 539	6,6-	11,0	46 792	0,1	453 787	0,9	9,7
ALLGAEUER ALPENVORLAND	17 924	11,7	79 786	8,1-	4,5	89 151	3,8	320 863	6,9-	3,6
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	19 330	34,9	109 956	9,1	5,7	80 700	15,4	463 919	6,6	5,7
INN-, MANGFALLGEBIET	31 139	0,7-	122 209	4,1-	3,9	151 576	1,3-	650 881	2,0-	4,3
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	31 929	15,7	196 718	3,6-	6,2	101 922	6,9	677 365	0,7-	6,6
SALZACH-HUEGELLAND	12 376	1,6	66 271	3,5-	5,4	53 538	4,6	215 446	2,1-	4,0
OBERALLGAEU	92 520	12,7	753 449	5,3	8,1	436 697	5,0	3 414 972	1,7	7,8
OSTALLGAEU	47 239	1,2	294 609	2,2-	6,2	193 325	0,5-	1 168 356	2,1	6,0
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	111 064	56,7	421 198	11,1	3,8	413 165	32,8	1 769 285	7,6	4,3
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	10 910	3,4	56 560	2,3-	5,2	46 032	7,2	198 173	5,0	4,3
ISARWINKEL	12 448	15,8	115 269	9,1	9,3	62 581	1,3	560 318	1,7-	9,0
TEGERNSEE-GEBIET	23 936	18,6-	212 395	12,0-	8,9	139 211	0,8-	1 026 038	1,3	7,4
SCHLIESSERSEE-GEBIET	15 192	1,6-	109 511	0,7-	7,2	85 883	2,8	462 467	0,6-	5,4
OBER-INNTAL	9 433	5,4-	49 175	6,6-	5,2	49 574	1,7	190 056	4,4-	3,8
CHIEMGAUER ALPEN	49 536	0,7-	443 990	0,3-	9,0	222 248	2,7	1 796 953	0,6	8,1
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	55 488	2,5-	453 300	1,9-	8,2	227 879	0,8-	1 784 219	0,8-	7,8
UEBRIGES BAYERN	744 663	5,8	2 221 102	2,6	3,0	3 709 720	7,5	10 969 376	4,9	3,0
BAYERN ZUSAMMEN	2 270 128	8,9	9 006 533	2,1	4,0	11 155 983	7,4	41 285 726	3,0	3,7
SAARLAND										
NORDSAARLAND	10 279	5,9-	58 157	10,5	5,7	63 028	8,3-	300 847	4,4-	4,8
BLIESGAU	1 111	84,9	18 858	2,3	17,0	6 504	40,8	126 478	0,7	19,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
UEBRIGES SAARLAND	27 554	4,0	58 207	5,6	2,1	207 433	1,7	417 961	10,3	2,0
SAARLAND ZUSAMMEN	38 944	2,4	135 222	7,2	3,5	276 965	0,1-	845 286	3,2	3,1
BERLIN (WEST)	267 682	26,2	683 805	16,9	2,6	1 679 357	27,0	4 293 270	16,2	2,6
BUNDESGBIET	7 491 254	7,3	29 699 402	3,4	4,0	41 431 035	6,6	143 474 071	4,4	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	161 854	2,8	703 447	0,9	4,3	1 112 968	4,1	3 950 155	1,5	3,5
ANDERER WOHNSTZ	61 718	21,7	136 811	14,2	2,2	237 395	14,1	507 551	13,0	2,1
ZUSAMMEN	223 572	7,4	840 258	2,8	3,8	1 350 363	5,7	4 457 706	2,7	3,3
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 440	1,7	88 714	2,2-	3,5	146 317	5,6	426 093	1,3	2,9
ANDERER WOHNSTZ	9 605	7,4	16 884	16,3	1,8	34 546	10,2	63 618	17,4	1,8
ZUSAMMEN	35 045	3,2	105 598	0,3	3,0	180 863	6,4	489 711	3,1	2,7
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 551	1,7-	518 073	0,6-	12,8	213 816	1,1	2 139 749	4,3-	10,0
ANDERER WOHNSTZ	2 791	8,4-	11 212	2,2	4,0	12 734	12,9	58 796	27,7	4,6
ZUSAMMEN	43 342	2,2-	529 285	0,6-	12,2	226 550	1,7	2 198 545	3,6-	9,7
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 227	0,1-	455 411	2,9-	8,9	265 368	4,7	1 913 348	3,2	7,2
ANDERER WOHNSTZ	9 330	2,1-	24 255	12,7	2,6	39 221	9,0	94 359	16,5	2,4
ZUSAMMEN	60 557	0,4-	479 666	2,3-	7,9	304 589	5,3	2 007 707	3,7	6,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	279 072	1,5	1 765 645	0,7-	6,3	1 738 469	3,9	8 429 345	0,3	4,8
ANDERER WOHNSTZ	83 444	15,5	189 162	13,4	2,3	323 896	13,0	724 324	14,9	2,2
ZUSAMMEN	362 516	4,4	1 954 807	0,5	5,4	2 062 365	5,3	9 153 669	1,4	4,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHIEME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 927	5,9-	183 919	2,0-	10,3	157 467	2,8-	948 293	3,5-	6,0
ANDERER WOHNSTZ	1 452	49,7	9 626	**	6,6	6 777	44,4	29 694	48,8	4,4
ZUSAMMEN	19 379	3,2-	193 545	0,6	10,0	164 244	1,5-	977 987	2,5-	6,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	891	22,3-	7 139	21,1-	8,0	13 358	2,1	54 599	5,6-	4,1
ANDERER WOHNSTZ	2 434	4,0-	18 453	1,5-	7,6	5 464	4,7-	32 281	11,1-	5,9
ZUSAMMEN	3 325	9,7-	25 592	7,9-	7,7	18 822	0,0	86 880	7,7-	4,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 840	3,7	260 466	4,1	16,4	82 236	14,8	1 145 456	9,9	13,9
ANDERER WOHNSTZ	1 326	66,6	10 950	42,8	8,3	3 323	50,2	26 919	28,2	8,1
ZUSAMMEN	17 166	6,8	271 416	5,3	15,8	85 559	15,9	1 172 375	10,2	13,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 732	3,3	52 084	3,7-	3,1	76 946	5,2-	226 962	3,3	2,9
ANDERER WOHNSTZ	6 675	36,9	13 618	56,0	2,0	24 538	24,5	39 911	25,5	1,6
ZUSAMMEN	23 407	11,1	65 702	4,6	2,8	101 484	0,6	266 873	6,1	2,6
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 390	0,5-	503 608	0,5	9,8	330 007	0,6	2 375 310	3,1	7,2
ANDERER WOHNSTZ	11 887	29,5	52 647	32,0	4,4	40 102	24,0	128 805	18,1	3,2
ZUSAMMEN	63 277	4,0	556 255	2,8	8,8	370 109	2,7	2 504 115	3,8	6,8

1) RECHNERISCHER WERT: UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	75 171 2 149	10,0 **	2 127 386 12 787	3,6 73,3	28,3 6,0	484 458 6 633	0,4 **	13 414 209 65 813	1,0 16,7	27,7 9,9	
ZUSAMMEN	77 320	12,4	2 140 173	3,8	27,7	491 091	1,1	13 480 022	1,0	27,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	405 633 97 480	2,7 19,1	4 396 639 254 596	1,5 18,9	10,8 2,6	2 552 934 370 631	2,8 15,0	24 218 864 918 942	1,0 15,5	9,5 2,5	
ZUSAMMEN	503 113	5,5	4 651 235	2,3	9,2	2 923 565	4,2	25 137 806	1,4	8,6	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	77 277 42 656	5,1 10,5	368 753 120 863	2,1 3,8	4,8 2,8	525 551 156 173	7,0 6,0	2 099 434 425 851	3,6 3,4	4,0 2,7	
ZUSAMMEN	119 933	7,0	489 616	2,5	4,1	681 724	6,8	2 525 285	3,6	3,7	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	20 007 6 973	15,7 19,0	96 947 20 367	1,6 29,5	4,8 2,9	90 844 20 851	10,0 14,4	391 676 58 284	1,6 15,3	4,3 2,8	
ZUSAMMEN	26 980	16,5	117 314	5,5	4,3	111 695	10,8	449 960	3,2	4,0	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	27 805 5 341	15,7 20,2	231 046 22 937	4,3 24,3	8,3 4,3	134 179 19 290	8,1 11,1	1 005 756 80 431	1,6 10,8	7,5 4,2	
ZUSAMMEN	33 146	16,4	253 983	5,8	7,7	153 469	8,5	1 086 187	2,2	7,1	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	42 298 7 713	3,5- 25,1	358 891 32 614	7,5- 42,1	8,5 4,2	186 479 26 403	1,8- 32,9	1 399 757 105 336	5,6- 39,3	7,5 4,0	
ZUSAMMEN	50 011	0,0	391 505	4,7-	7,8	212 882	1,5	1 505 093	3,5-	7,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	167 387 62 683	5,5 13,8	1 055 637 196 781	1,0- 13,3	6,3 3,1	937 053 222 717	5,6 9,8	4 896 623 669 902	0,2 9,7	5,2 3,0	
ZUSAMMEN	230 070	7,6	1 252 418	1,0	5,4	1 159 770	6,4	5 566 525	1,3	4,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	19 174 879	1,9- 33,4	185 642 11 298	5,3- 11,9	9,7 12,9	164 616 6 746	3,5 11,1	1 093 309 58 749	1,5- 2,6	6,6 8,7	
ZUSAMMEN	20 053	0,8-	196 940	4,5-	9,8	171 362	3,8	1 152 058	1,3-	6,7	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	24 598 7 580	3,2- 16,7-	277 366 61 120	0,1- 10,5-	11,3 8,1	123 350 32 581	2,5 17,2-	1 123 858 200 330	5,9 11,3-	9,1 6,1	
ZUSAMMEN	32 178	6,8-	338 486	2,2-	10,5	155 931	2,4-	1 324 188	2,9	8,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	67 637	2,0-	541 160	2,1-	8,0	402 310	2,0	2 603 661	1,4	6,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 280	0,2	92 526	5,3-	6,5	58 394	5,9-	321 366	7,6-	5,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	81 917	1,6-	633 686	2,6-	7,7	460 704	1,0	2 925 027	0,3	6,3
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 806	8,0	246 530	3,7	28,0	54 892	1,9-	1 556 217	2,0-	28,4
ANDERER WOHNSITZ	67	14,1-	1 096	29,7	16,4	376	25,0-	6 809	10,7-	18,1
ZUSAMMEN	8 873	7,7	247 626	3,8	27,9	55 268	2,1-	1 563 026	2,1-	28,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	243 830	3,4	1 843 327	0,7-	7,6	1 394 255	4,2	9 056 501	0,2	6,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 030	11,0	290 403	6,7	3,8	281 487	6,1	998 077	3,3	3,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	320 860	5,1	2 133 730	0,2	6,7	1 675 742	4,5	10 054 578	0,5	6,0
KNEIPPKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 967	13,4	228 590	3,8	3,7	388 819	2,7	1 295 977	3,8	3,3
ANDERER WOHNSITZ	27 742	23,7	74 373	8,9	2,7	105 955	12,4	282 159	5,4	2,7
ZUSAMMEN	88 709	16,4	302 963	5,0	3,4	494 774	4,6	1 578 136	4,1	3,2
GASTHOFEE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 179	12,8	55 858	3,3-	3,7	73 777	5,8	245 501	1,5-	3,3
ANDERER WOHNSITZ	4 244	50,7	12 785	49,7	3,0	18 367	28,0	51 894	24,0	2,8
ZUSAMMEN	19 423	19,3	68 643	3,5	3,5	92 144	9,6	297 395	2,1	3,2
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 373	3,4	160 739	2,1-	11,2	76 453	0,6-	711 825	0,9-	9,3
ANDERER WOHNSITZ	2 428	24,0	10 813	14,5	4,5	9 732	2,7-	43 954	0,4	4,5
ZUSAMMEN	16 801	5,9	171 552	1,2-	10,2	86 185	0,8-	755 779	0,8-	8,8
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 968	2,6-	97 234	5,3-	7,5	61 505	4,4-	381 060	5,1-	6,2
ANDERER WOHNSITZ	2 263	16,5	8 336	25,5	3,7	9 174	5,4	29 515	6,7	3,2
ZUSAMMEN	15 231	0,2-	105 570	3,5-	6,9	70 679	3,2-	410 575	4,3-	5,8
HOTELS, GASTHOFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	103 487	9,6	542 421	0,5-	5,2	600 554	1,9	2 634 363	0,7	4,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 677	25,8	106 307	14,4	2,9	143 228	12,5	407 522	7,0	2,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	140 164	13,4	648 728	1,7	4,6	743 782	3,7	3 041 885	1,5	4,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 958	18,0	81 936	2,9	9,1	73 184	2,8-	423 862	1,8-	5,8
ANDERER WOHNSITZ	554	40,3-	7 794	34,4-	14,1	3 567	22,0	34 022	9,1-	9,5
ZUSAMMEN	9 512	11,6	89 730	1,9-	9,4	76 751	1,8-	457 884	2,4-	6,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 955	2,0	92 189	0,1-	10,3	52 640	0,9-	379 424	2,5	7,2	
ANDERER WOHNSTIZ	5 611	1,3-	35 052	2,0-	6,2	20 796	5,4-	106 758	1,4	5,1	
ZUSAMMEN	14 566	0,7	127 241	0,7-	8,7	73 436	2,2-	486 182	2,2	6,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 777	8,5	237 354	0,4	6,8	212 624	3,4-	1 067 968	1,0-	5,0	
ANDERER WOHNSTIZ	8 170	2,1-	46 014	9,0-	5,6	31 000	2,0	153 883	0,1	5,0	
ZUSAMMEN	42 947	6,3	283 368	1,2-	6,6	243 624	2,7-	1 221 851	0,9-	5,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	17 754	35,2	381 113	2,6	21,5	87 420	3,5	2 230 243	1,2-	25,5	
	349	13,8-	3 487	3,9-	10,0	1 670	3,7	17 443	3,5	10,4	
ZUSAMMEN	18 103	33,7	384 600	2,6	21,2	89 090	3,6	2 247 686	1,1-	25,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156 018	11,7	1 160 888	0,7	7,4	900 598	0,7	5 932 574	0,3-	6,6	
ANDERER WOHNSTIZ	45 196	19,3	155 808	5,9	3,4	175 898	10,4	578 848	5,0	3,3	
ZUSAMMEN	201 214	13,3	1 316 696	1,3	6,5	1 076 496	2,2	6 511 422	0,1	6,0	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	300 098	5,4	1 300 790	1,7	4,3	2 027 338	4,6	7 345 566	2,5	3,6	
ANDERER WOHNSTIZ	132 116	18,2	332 047	9,0	2,5	499 523	11,1	1 215 561	7,7	2,4	
ZUSAMMEN	432 214	9,0	1 632 837	3,1	3,8	2 526 861	5,8	8 561 127	3,2	3,4	
GASTHOEFFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 626	8,7	241 519	1,0-	4,0	310 938	6,9	1 063 270	0,7	3,4	
ANDERER WOHNSTIZ	20 822	18,2	50 036	29,0	2,4	73 764	15,4	173 796	18,6	2,4	
ZUSAMMEN	81 448	11,0	291 555	3,1	3,6	384 702	8,4	1 237 066	2,9	3,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 729	4,5	909 858	0,3	11,0	424 448	2,9	3 857 330	2,2-	9,1	
ANDERER WOHNSTIZ	10 560	11,8	44 962	15,7	4,3	41 756	8,0	183 181	12,8	4,4	
ZUSAMMEN	93 289	5,3	954 820	0,9	10,2	466 204	3,3	4 040 511	1,6-	8,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 493	1,8-	911 536	5,0-	8,6	513 352	1,1	3 694 165	1,2-	7,2	
ANDERER WOHNSTIZ	19 306	9,4	65 205	27,5	3,4	74 798	15,9	229 210	24,4	3,1	
ZUSAMMEN	125 799	0,2-	976 741	3,4-	7,8	588 150	2,8	3 923 375	0,0	6,7	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	549 946	4,1	3 363 703	0,8-	6,1	3 276 076	4,0	15 960 331	0,4	4,9	
ANDERER WOHNSTIZ	182 804	16,8	492 250	13,6	2,7	689 841	11,9	1 801 748	11,1	2,6	
ZUSAMMEN	732 750	7,0	3 855 953	0,9	5,3	3 965 917	5,3	17 762 079	1,4	4,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	46 059	0,3-	451 497	2,6-	9,8	395 267	0,3-	2 465 464	2,3-	6,2	
	2 885	12,8	28 718	7,4	10,0	17 090	24,8	122 465	6,8	7,2	
ZUSAMMEN	48 944	0,4	480 215	2,0-	9,8	412 357	0,6	2 587 929	1,9-	6,3	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 607	17,9-	14 469	16,1-	9,0	22 285	2,4-	100 090	6,3-	4,5	
	3 764	2,8-	30 066	3,5-	8,0	10 041	6,0-	61 692	12,3-	6,1	
ZUSAMMEN	5 371	7,8-	44 535	8,0-	8,3	32 326	3,6-	161 722	8,7-	5,0	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	49 393	0,2-	630 021	1,6	12,8	258 226	5,4	2 648 738	7,1	10,3	
	14 517	6,8-	107 122	4,2-	7,4	56 700	10,8-	334 007	5,1-	5,9	
ZUSAMMEN	63 910	1,8-	737 143	0,7	11,5	314 926	2,0	2 982 745	5,5	9,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	56 745	3,0	186 135	1,6-	3,3	269 163	3,2-	832 707	1,4-	3,1	
	13 171	34,9	25 281	36,9	1,9	45 665	23,7	85 890	16,9	1,9	
ZUSAMMEN	69 916	7,8	211 416	1,8	3,0	314 828	0,0	918 597	0,0	2,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	153 804	0,7	1 282 122	0,6-	8,3	944 941	0,3	6 046 939	1,6	6,4	
	34 337	8,1	191 187	1,6	5,6	129 496	3,7	604 054	1,1-	4,7	
ZUSAMMEN	188 141	2,0	1 473 309	0,3-	7,8	1 074 437	0,7	6 650 993	1,4	6,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	101 731	13,5	2 755 029	3,5	27,1	626 770	0,6	17 200 669	0,4	27,4	
	2 565	**	17 370	46,6	6,8	8 679	82,6	90 065	11,4	10,4	
ZUSAMMEN	104 296	15,2	2 772 399	3,7	26,6	635 449	1,2	17 290 734	0,5	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	805 481	4,6	7 400 854	0,8	9,2	4 847 787	2,8	39 207 939	0,6	8,1	
	219 706	16,2	700 807	10,7	3,2	828 016	10,9	2 495 867	7,9	3,0	
ZUSAMMEN	1 025 187	6,8	8 101 661	1,6	7,9	5 675 803	3,9	41 703 806	1,0	7,3	
SEEBAEADER											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	66 158	5,4	393 116	6,0	5,9	318 948	8,2	1 369 289	8,6	4,3	
	7 550	6,4	16 953	20,0	2,2	26 068	5,5-	51 064	4,8-	2,0	
ZUSAMMEN	73 708	5,5	410 069	6,5	5,6	345 016	7,0	1 420 353	8,0	4,1	
GASTHOFEE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 649	3,8-	59 884	13,7	5,6	43 251	4,2	178 056	11,7	4,1	
	1 008	18,6	2 147	36,5	2,1	2 341	20,5	4 950	32,6	2,1	
ZUSAMMEN	11 657	2,2-	62 031	14,3	5,3	45 592	4,9	183 006	12,2	4,0	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	27 314	11,5	240 051	3,6	8,8	100 399	15,4	708 654	8,9	7,1	
	764	17,5	4 081	93,0	5,3	1 712	22,3	6 817	15,1	4,0	
ZUSAMMEN	28 078	11,7	244 132	4,4	8,7	102 111	15,5	715 471	8,9	7,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 816	1,9	479 914	1,8	8,6	187 488	8,7	1 288 070	8,4	6,9	
ANDERER WOHNSTZ	2 159	5,6-	7 009	2,4	3,2	6 296	23,1	19 581	36,7	3,1	
ZUSAMMEN	57 975	1,6	486 923	1,8	8,4	193 784	9,2	1 307 651	8,8	6,7	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	159 937	4,5	1 172 965	4,1	7,3	650 086	9,1	3 544 069	8,7	5,5	
ANDERER WOHNSTZ	11 481	5,5	30 190	22,4	2,6	36 417	1,1	82 412	6,2	2,3	
ZUSAMMEN	171 418	4,5	1 203 155	4,5	7,0	686 503	8,7	3 626 481	8,7	5,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 156	2,9	613 671	2,0	15,7	187 832	8,6	2 062 303	6,6	11,0	
ANDERER WOHNSTZ	321	**	3 069	**	9,6	1 896	38,4	29 873	11,8	15,8	
ZUSAMMEN	39 477	3,3	616 740	2,3	15,6	189 728	8,9	2 092 176	6,7	11,0	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 600	4,6-	250 526	0,7	10,2	126 147	0,7	869 959	4,9	6,9	
ANDERER WOHNSTZ	44	91,3	142	4,7-	3,2	856	16,9-	2 402	22,5-	2,8	
ZUSAMMEN	24 644	4,5-	250 668	0,7	10,2	127 003	0,5	872 361	4,7	6,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 247	9,9	1 446 180	6,5	12,0	409 712	22,3	4 170 741	16,0	10,2	
ANDERER WOHNSTZ	1 065	60,6	9 169	36,2	8,6	4 454	**	30 943	**	6,9	
ZUSAMMEN	121 312	10,2	1 455 349	6,6	12,0	414 166	22,9	4 201 684	16,4	10,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 057	8,9-	104 992	6,6-	5,8	74 107	8,2	327 835	6,5	4,4	
ANDERER WOHNSTZ	1 074	1,7	1 437	4,5	1,3	2 905	28,3	3 864	28,6	1,3	
ZUSAMMEN	19 131	8,4-	106 429	6,5-	5,6	77 012	8,8	331 699	6,7	4,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	202 060	4,6	2 415 369	4,1	12,0	797 798	13,7	7 430 838	11,4	9,3	
ANDERER WOHNSTZ	2 504	31,9	13 817	47,6	5,5	10 111	51,0	67 082	39,8	6,6	
ZUSAMMEN	204 564	4,9	2 429 186	4,2	11,9	807 909	14,1	7 497 920	11,6	9,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 956	15,7	174 765	4,5	29,3	35 442	4,7	965 529	5,9	27,2	
ANDERER WOHNSTZ	2	0,0	70	55,6	35,0	13	**	251	**	19,3	
ZUSAMMEN	5 958	15,7	174 835	4,5	29,3	35 455	4,8	965 780	5,9	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	367 953	4,7	3 763 099	4,1	10,2	1 483 326	11,4	11 940 436	10,2	8,0	
ANDERER WOHNSTZ	13 987	9,4	44 077	29,4	3,2	46 541	8,9	149 745	19,1	3,2	
ZUSAMMEN	381 940	4,9	3 807 176	4,3	10,0	1 529 867	11,3	12 090 181	10,3	7,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	180 578	0,7-	710 213	2,1-	3,9	1 074 543	3,3	3 597 572	1,6-	3,3
ANDERER WOHNSITZ	70 260	40,4	170 994	19,3	2,4	228 758	32,2	573 361	16,5	2,5
ZUSAMMEN	250 838	8,1	881 207	1,4	3,5	1 303 301	7,4	4 170 933	0,6	3,2
GASTHOEFEE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 511	0,4-	308 742	2,2-	4,1	343 284	2,5-	1 198 481	1,9-	3,5
ANDERER WOHNSITZ	24 107	46,2	59 151	35,4	2,5	68 213	28,7	164 605	19,4	2,4
ZUSAMMEN	98 618	8,0	367 893	2,4	3,7	411 497	1,6	1 363 086	0,2	3,3
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 203	2,3	322 678	5,3-	7,6	183 595	2,4-	1 162 444	4,3-	6,3
ANDERER WOHNSITZ	5 557	6,6	28 202	15,1	5,1	19 834	14,1	94 108	13,4	4,7
ZUSAMMEN	47 760	2,8	350 880	3,9-	7,3	203 429	1,0-	1 256 552	3,2-	6,2
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 251	4,3-	453 338	8,2-	7,4	256 934	3,8-	1 556 807	6,5-	6,1
ANDERER WOHNSITZ	23 740	**	60 220	**	2,5	65 751	**	176 976	82,0	2,7
ZUSAMMEN	84 991	17,9	513 558	1,2-	6,0	322 685	8,8	1 733 783	1,6-	5,4
HOTELS, GASTHOEFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	358 543	0,9-	1 794 971	4,3-	5,0	1 858 356	0,6	7 515 304	3,1-	4,0
ANDERER WOHNSITZ	123 664	55,0	318 567	34,2	2,6	382 556	40,2	1 009 050	24,5	2,6
ZUSAMMEN	482 207	9,1	2 113 538	0,0	4,4	2 240 912	5,7	8 524 354	0,5-	3,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 223	2,6-	370 302	4,5-	9,7	316 627	1,8-	1 928 302	1,1-	6,1
ANDERER WOHNSITZ	1 578	65,8	11 491	63,2	7,3	7 434	23,9	48 121	9,1	6,5
ZUSAMMEN	39 801	1,0-	381 793	3,3-	9,6	324 061	1,4-	1 976 423	0,9-	6,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	670	8,1	12 207	24,8	18,2	11 764	21,3	110 304	44,6	9,4
ANDERER WOHNSITZ	6 041	13,4-	70 507	1,0-	11,7	30 935	13,5	248 375	12,6	8,0
ZUSAMMEN	6 711	11,6-	82 714	2,1	12,3	42 699	15,6	358 679	20,8	8,4
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 202	2,9	626 861	2,0	12,2	230 466	1,8	2 269 170	2,6	9,8
ANDERER WOHNSITZ	7 728	7,4-	66 810	3,9	8,6	27 827	7,6	206 747	14,8	7,4
ZUSAMMEN	58 930	1,4	693 671	2,2	11,8	258 293	2,4	2 475 917	3,5	9,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 379	5,6	202 734	3,2-	3,4	313 191	2,8	944 881	2,8	3,0
ANDERER WOHNSITZ	8 828	58,3	17 819	90,7	2,0	27 284	33,5	56 908	45,7	2,1
ZUSAMMEN	69 207	10,3	220 553	0,8	3,2	340 475	4,7	1 001 789	4,5	2,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	150 474	2,5	1 212 104	0,8-	8,1	872 048	1,0	5 252 657	1,8	6,0
ANDERER WOHNSITZ	24 175	10,6	166 627	9,7	6,9	93 480	17,5	560 151	15,8	6,0
ZUSAMMEN	174 649	3,5	1 378 731	0,4	7,9	965 528	2,4	5 812 808	3,0	6,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
						ANZAHL					
SANATORIIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	7 471	5,4	200 717	4,4-	26,9	44 649	5,2-	1 247 754	6,2-	27,9	
	102	7,3-	1 860	20,6	18,2	725	29,2	11 701	22,8	16,1	
ZUSAMMEN	7 573	5,2	202 577	4,3-	26,7	45 374	4,8-	1 259 455	6,0-	27,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	516 488	0,1	3 207 792	3,0-	6,2	2 775 053	0,6	14 015 715	1,6-	5,1	
	147 941	45,4	487 054	24,6	3,3	476 761	35,1	1 580 902	21,3	3,3	
ZUSAMMEN	664 429	7,6	3 694 846	0,1-	5,6	3 251 814	4,5	15 596 617	0,3	4,8	
ERHOLUNGSORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	172 618	2,4	541 664	0,7-	3,1	1 003 918	8,8	2 693 572	3,3	2,7	
	61 729	17,4	154 136	8,1	2,5	207 316	16,2	520 295	13,2	2,5	
ZUSAMMEN	234 347	6,0	695 800	1,1	3,0	1 211 234	10,0	3 213 867	4,7	2,7	
GASTHOEFFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	108 520	7,5-	391 628	8,7-	3,6	535 535	4,1-	1 625 547	4,8-	3,0	
	28 007	14,1	67 414	16,1	2,4	88 046	18,7	220 339	19,2	2,5	
ZUSAMMEN	136 527	3,8-	459 042	5,7-	3,4	623 581	1,5-	1 845 886	2,5-	3,0	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	37 903	7,0-	270 496	5,2-	7,1	179 549	0,1	1 020 049	0,3-	5,7	
	7 203	23,2	26 820	15,1	3,7	22 126	24,7	76 892	13,4	3,5	
ZUSAMMEN	45 106	3,2-	297 316	3,7-	6,6	201 675	2,3	1 096 941	0,6	5,4	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	44 534	5,1-	283 519	6,1-	6,4	187 180	0,5-	919 388	2,6-	4,9	
	8 100	19,1	21 787	29,6	2,7	25 335	22,5	65 798	23,8	2,6	
ZUSAMMEN	52 634	2,0-	305 306	4,2-	5,8	212 515	1,8	985 186	1,2-	4,6	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USH. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	363 575	2,7-	1 487 307	4,8-	4,1	1 906 182	3,1	6 258 556	0,4-	3,3	
	105 039	17,0	270 157	12,2	2,6	342 823	17,8	883 324	15,4	2,6	
ZUSAMMEN	468 614	1,1	1 757 464	2,5-	3,8	2 249 005	5,1	7 141 880	1,3	3,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	51 926	2,0	362 030	5,8-	7,0	390 710	0,8	1 803 105	2,0-	4,6	
	2 853	35,7	17 428	30,4	6,1	11 854	34,8	67 117	22,7	5,7	
ZUSAMMEN	54 779	3,3	379 458	4,6-	6,9	402 564	1,6	1 870 222	1,3-	4,6	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	1 425	17,4	11 628	14,2	8,2	12 016	11,6-	66 939	5,2-	5,6	
	6 333	13,5-	77 353	2,5	12,2	19 660	19,8-	178 011	8,2-	9,1	
ZUSAMMEN	7 758	9,1-	88 981	3,9	11,5	31 676	16,9-	244 950	7,4-	7,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	53 229	15,6	547 102	4,5	10,3	227 946	8,1	1 915 599	10,0	8,4	
	11 818	4,0-	107 089	1,3-	9,1	36 173	8,9	261 634	4,0	7,2	
ZUSAMMEN	65 047	11,4	654 191	3,5	10,1	264 119	8,2	2 177 233	9,2	8,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	39 065	0,2-	145 242	4,6	3,7	208 902	3,1-	631 597	1,8-	3,0	
	3 613	10,7	8 649	57,4	2,4	10 747	2,1-	27 765	11,1	2,6	
ZUSAMMEN	42 678	0,6	153 891	6,6	3,6	219 649	3,1-	659 362	1,4-	3,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	145 645	6,0	1 066 002	0,9	7,3	839 574	1,5	4 417 240	2,8	5,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 617	1,5-	210 519	3,8	8,6	78 434	1,2	534 527	1,8	6,8	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	170 262	4,9	1 276 521	1,3	7,5	918 008	1,4	4 951 767	2,7	5,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 556	9,5	166 407	0,6	30,0	34 596	2,5	1 074 339	1,5	31,1	
ANDERER WOHNSTZ	167	9,2	2 627	28,6	15,7	1 180	26,2	14 905	29,8	12,6	
ZUSAMMEN	5 723	9,5	169 034	1,0	29,5	35 776	3,1	1 089 244	1,8	30,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN	514 776	0,2-	2 719 716	2,3-	5,3	2 780 352	2,6	11 750 135	1,0	4,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 823	13,0	483 303	8,4	3,7	422 437	14,4	1 432 756	10,0	3,4	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	644 599	2,2	3 203 019	0,8-	5,0	3 202 789	4,0	13 182 891	1,9	4,1	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 573 004	9,3	2 857 178	9,0	1,8	10 864 309	8,6	19 346 283	8,9	1,8	
ANDERER WOHNSTZ	1 069 042	13,3	1 846 129	12,1	1,7	4 948 992	11,5	9 289 374	12,9	1,9	
ZUSAMMEN	2 642 046	10,9	4 703 307	10,2	1,8	15 813 301	9,5	28 635 657	10,2	1,8	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	513 626	2,6	1 167 190	3,4	2,3	2 864 696	4,1	6 257 437	4,7	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	180 254	9,7	342 144	17,4	1,9	624 264	12,7	1 317 303	17,0	2,1	
ZUSAMMEN	693 880	4,3	1 509 334	6,3	2,2	3 488 960	5,6	7 574 740	6,7	2,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 026	4,5	398 727	1,6	3,9	557 948	6,4	1 788 772	4,7	3,2	
ANDERER WOHNSTZ	34 053	18,3	89 927	20,7	2,6	133 230	27,2	363 201	30,4	2,7	
ZUSAMMEN	135 079	7,7	488 654	4,6	3,6	691 178	9,9	2 151 973	8,3	3,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	499 960	4,0	1 102 949	2,9	2,2	3 305 297	3,0	7 149 951	3,1	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	280 484	11,8	570 811	11,0	2,0	1 359 873	14,0	3 058 831	12,8	2,2	
ZUSAMMEN	780 444	6,7	1 673 760	5,6	2,1	4 665 170	6,0	10 208 782	5,8	2,2	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 687 616	6,8	5 526 044	6,0	2,1	17 592 250	6,7	34 542 443	6,7	2,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 563 833	12,7	2 849 011	12,7	1,8	7 066 359	12,3	14 028 709	13,7	2,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	4 251 449	8,9	8 375 055	8,2	2,0	24 658 609	8,2	48 571 152	8,6	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	140 734	4,4	824 377	3,5	5,9	1 269 672	0,3-	4 881 187	0,3-	3,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 609	30,2	66 006	28,8	5,2	65 502	31,9	278 159	23,1	4,2	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	153 343	6,1	890 383	5,0	5,8	1 335 174	0,9	5 159 346	0,7	3,9	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 179	35,5-	24 679	20,7-	7,8	44 220	5,7	170 455	1,2	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	5 787	23,1-	52 057	17,9-	9,0	15 742	55,0-	103 145	52,3-	6,6	
ZUSAMMEN	8 966	28,0-	76 736	18,8-	8,6	59 962	21,9-	273 600	28,9-	4,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 103	14,3	430 002	11,6	10,5	169 533	10,3	1 387 176	20,5	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	11 546	0,5	99 963	4,8-	8,7	33 108	2,3	250 721	1,0-	7,6	
ZUSAMMEN	52 649	11,0	529 965	8,1	10,1	202 641	8,9	1 637 897	16,6	8,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	208 810	3,0-	582 809	0,5-	2,8	1 103 860	1,8-	2 868 775	0,1-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	90 872	17,9	171 830	23,1	1,9	351 864	27,3	680 033	27,7	1,9	
ZUSAMMEN	299 682	2,5	754 639	4,0	2,5	1 455 724	3,9	3 548 808	4,2	2,4	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	393 826	0,7	1 861 867	3,5	4,7	2 587 285	0,2-	9 307 593	2,4	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	120 814	14,2	389 856	8,5	3,2	466 216	18,5	1 312 058	6,8	2,8	
ZUSAMMEN	514 640	3,6	2 251 723	4,3	4,4	3 053 501	2,2	10 619 651	2,9	3,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 788	12,0	263 979	3,4	30,0	57 221	1,9-	1 695 669	0,6	29,6	
ANDERER WOHNSITZ	222	5,9-	1 943	37,1-	8,8	1 431	33,7	14 104	19,1	9,9	
ZUSAMMEN	9 010	11,5	265 922	2,9	29,5	58 652	1,3-	1 709 773	0,7	29,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 090 230	6,0	7 651 890	5,3	2,5	20 236 756	5,7	45 545 705	5,5	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 684 869	12,8	3 240 810	12,1	1,9	7 534 006	12,7	15 354 871	13,1	2,0	
ZUSAMMEN	4 775 099	8,3	10 892 700	7,2	2,3	27 770 762	7,5	60 900 576	7,3	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 292 456	7,3	5 802 961	4,7	2,5	15 289 056	7,6	34 352 282	5,8	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 340 697	15,1	2 520 259	11,9	1,9	5 910 657	12,2	11 649 655	12,5	2,0	
ZUSAMMEN	3 633 153	10,0	8 323 220	6,8	2,3	21 199 713	8,9	46 001 937	7,4	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	767 932	1,1	2 168 963	0,0	2,8	4 097 704	2,6	10 322 791	2,0	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	254 198	13,5	520 892	20,2	2,0	856 628	14,6	1 880 993	17,6	2,2	
ZUSAMMEN	1 022 130	3,9	2 689 855	3,3	2,6	4 954 332	4,5	12 203 784	4,1	2,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	291 175	3,1	2 141 810	0,7-	7,4	1 445 939	3,9	8 537 249	0,0	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	58 137	16,4	193 992	18,8	3,3	218 658	21,5	724 199	21,2	3,3	
ZUSAMMEN	349 312	5,1	2 335 802	0,6	6,7	1 664 597	5,9	9 261 448	1,4	5,6	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	768 054	1,7	3 231 256	2,0-	4,2	4 450 251	2,4	14 608 381	1,0	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	333 789	16,9	725 032	17,9	2,2	1 532 053	16,7	3 550 396	16,0	2,3	
ZUSAMMEN	1 101 843	5,9	3 956 288	1,1	3,6	5 982 304	5,7	18 158 777	3,6	3,0	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 119 617	4,7	13 344 990	1,3	3,2	25 282 950	5,6	67 820 703	3,4	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 986 821	15,2	3 960 175	14,3	2,0	8 517 996	13,5	17 805 243	14,0	2,1	
ZUSAMMEN	6 106 438	7,9	17 305 165	4,1	2,8	33 800 946	7,5	85 625 946	5,4	2,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	316 098	2,2	2 621 877	0,5-	8,3	2 560 108	0,3	13 140 961	0,0	5,1
ANDERER WOHNSTZ	20 246	31,0	126 712	27,4	6,3	103 776	30,5	545 735	17,1	5,3
ZUSAMMEN	336 344	3,6	2 748 589	0,6	8,2	2 663 884	1,2	13 686 096	0,5	5,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 481	8,8-	313 509	1,1-	10,0	216 432	1,5	1 317 687	5,3	6,1
ANDERER WOHNSTZ	21 969	14,6-	230 125	4,6-	10,5	77 234	21,5-	593 625	15,7-	7,7
ZUSAMMEN	53 450	11,3-	543 634	2,6-	10,2	293 666	5,8-	1 911 312	2,3-	6,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	315 174	8,4	3 680 166	5,1	11,7	1 295 883	10,7	12 391 424	10,9	9,6
ANDERER WOHNSTZ	46 674	3,6-	390 153	1,6-	8,4	158 262	0,8	1 084 052	3,0	6,8
ZUSAMMEN	361 848	6,7	4 070 319	4,4	11,2	1 454 145	9,5	13 475 476	10,2	9,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	383 056	0,9-	1 221 912	1,1-	3,2	1 969 223	1,1-	5 605 795	0,3	2,8
ANDERER WOHNSTZ	117 558	21,5	225 016	29,1	1,9	438 465	26,4	854 460	26,9	1,9
ZUSAMMEN	500 614	3,6	1 446 928	2,6	2,9	2 407 688	3,0	6 460 255	3,2	2,7
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 045 809	2,4	7 837 464	1,9	7,5	6 041 646	1,9	32 455 267	4,2	5,4
ANDERER WOHNSTZ	206 447	10,8	972 006	6,6	4,7	777 737	14,1	3 077 872	6,3	4,0
ZUSAMMEN	1 252 256	3,7	8 809 470	2,4	7,0	6 819 383	3,2	35 533 139	4,3	5,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 502	12,8	3 560 897	2,9	27,5	798 678	0,3	22 183 960	0,3	27,8
ANDERER WOHNSTZ	3 058	**	23 870	28,5	7,8	12 028	52,1	131 026	15,1	10,9
ZUSAMMEN	132 560	14,1	3 584 767	3,0	27,0	810 706	0,9	22 314 986	0,4	27,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 294 928	4,4	24 743 351	1,8	4,7	32 123 274	4,8	122 459 930	3,0	3,8
ANDERER WOHNSTZ	2 196 326	14,9	4 956 051	12,8	2,3	9 307 761	13,6	21 014 141	12,8	2,3
INSGESAMT	7 491 254	7,3	29 699 402	3,4	4,0	41 431 035	6,6	143 474 071	4,4	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 603	8,3-	26 419	10,9-	2,3	72 038	2,0-	154 563	0,8-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 716	9,3-	5 913	10,9-	2,2	12 579	5,7	32 965	24,9	2,6	
ZUSAMMEN	14 319	8,5-	32 332	10,9-	2,3	84 617	0,9-	187 528	3,0	2,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 372	4,1-	55 477	2,2-	2,2	155 748	0,6-	312 599	3,2	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 294	0,9	15 207	15,9	2,4	25 307	12,5	65 401	28,4	2,6	
ZUSAMMEN	31 666	3,2-	70 684	1,2	2,2	181 055	1,1	378 000	6,9	2,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 005	1,3-	138 491	3,9-	2,3	367 754	4,8	769 622	4,4	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	17 761	4,6	39 768	12,4	2,2	69 522	18,9	172 628	21,9	2,5	
ZUSAMMEN	77 766	0,0	178 259	0,7-	2,3	437 276	6,8	942 250	7,3	2,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	177 092	3,0	436 176	0,5-	2,5	1 086 729	6,4	2 391 659	4,7	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	52 343	12,2	113 882	13,4	2,2	214 157	20,5	481 532	17,6	2,2	
ZUSAMMEN	229 435	4,9	550 058	2,1	2,4	1 300 886	8,5	2 873 191	6,7	2,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	970 911	3,5	2 661 490	0,9	2,7	6 092 740	4,7	14 569 836	2,8	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	378 134	13,6	773 566	10,5	2,0	1 523 317	14,7	3 202 458	11,8	2,1	
ZUSAMMEN	1 349 045	6,1	3 435 056	2,9	2,5	7 616 057	6,6	17 772 294	4,3	2,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	275 829	15,4	665 202	11,3	2,4	2 001 902	13,4	4 414 261	10,2	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	240 759	23,3	423 436	9,7	1,8	1 107 427	12,5	2 141 526	10,1	1,9	
ZUSAMMEN	516 588	19,0	1 088 638	10,6	2,1	3 109 329	13,1	6 555 787	10,2	2,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 808	9,9	49 643	11,0	1,6	215 647	22,9	346 739	21,1	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	63 943	11,0	109 483	17,1	1,7	351 865	7,7	564 070	6,9	1,6	
ZUSAMMEN	94 751	10,6	159 126	15,2	1,7	567 512	13,0	910 809	11,9	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 292 456	7,3	5 802 961	4,7	2,5	15 289 056	7,6	34 352 282	5,8	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 340 697	15,1	2 520 259	11,9	1,9	5 910 657	12,2	11 649 655	12,5	2,0	
ZUSAMMEN	3 633 153	10,0	8 323 220	6,8	2,3	21 199 713	8,9	46 001 937	7,4	2,2	
GASTHOFEF											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 743	9,9-	120 092	6,5-	2,7	244 654	4,0-	628 881	1,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	12 571	15,8	31 924	32,8	2,5	43 536	21,0	121 639	38,7	2,8	
ZUSAMMEN	57 314	5,3-	152 016	0,3-	2,7	288 190	0,9-	750 520	5,9	2,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEANDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 751	3,9-	192 647	1,6-	2,8	366 537	1,1	938 755	1,5	2,6
ANDERER WOHNSTIZ	21 116	13,6	47 044	24,2	2,2	68 045	17,8	170 491	24,2	2,5
ZUSAMMEN	88 867	0,3-	239 691	2,6	2,7	434 582	3,4	1 109 246	4,5	2,6
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 056	3,5-	320 927	5,8-	2,9	597 030	0,3-	1 546 014	0,9-	2,6
ANDERER WOHNSTIZ	32 993	15,4	77 058	25,7	2,3	106 445	17,4	279 585	26,4	2,6
ZUSAMMEN	145 049	0,3	397 985	1,0-	2,7	703 475	2,0	1 825 599	2,5	2,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	197 007	1,6	561 187	0,6-	2,8	1 034 691	2,0	2 653 562	1,4	2,6
ANDERER WOHNSTIZ	59 767	10,8	127 117	20,0	2,1	196 665	13,3	455 497	17,8	2,3
ZUSAMMEN	256 774	3,6	688 304	2,7	2,7	1 231 356	3,7	3 109 059	3,5	2,5
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	324 541	6,0	916 413	4,0	2,8	1 706 011	4,6	4 224 405	3,2	2,5
ANDERER WOHNSTIZ	117 939	13,7	220 989	15,8	1,9	402 952	12,3	782 351	10,1	1,9
ZUSAMMEN	442 480	7,9	1 137 402	6,1	2,6	2 108 963	6,0	5 006 756	4,2	2,4
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 786	5,3-	56 206	0,2-	2,7	138 048	11,0	313 399	9,1	2,3
ANDERER WOHNSTIZ	9 020	17,7	15 662	23,9	1,7	35 223	29,2	65 503	30,6	1,9
ZUSAMMEN	29 806	0,7	71 868	4,3	2,4	173 271	14,3	378 902	12,3	2,2
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	767 932	1,1	2 168 963	0,0	2,8	4 097 704	2,6	10 322 791	2,0	2,5
ANDERER WOHNSTIZ	254 198	13,5	520 892	20,2	2,0	856 628	14,6	1 880 993	17,6	2,2
ZUSAMMEN	1 022 130	3,9	2 689 855	3,3	2,6	4 954 332	4,5	12 203 784	4,1	2,5
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 532	4,0-	116 860	6,1-	7,1	70 324	3,3-	404 818	5,0-	5,8
ANDERER WOHNSTIZ	3 453	9,0	13 844	14,4	4,0	11 383	25,1	41 404	19,1	3,6
ZUSAMMEN	19 985	2,0-	130 704	4,2-	6,5	81 707	0,2-	446 222	3,2-	5,5
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 462	0,6-	165 965	5,3-	7,1	106 019	0,9-	616 557	3,0-	5,8
ANDERER WOHNSTIZ	4 136	15,1	16 818	14,8	4,1	14 599	26,3	60 065	26,7	4,1
ZUSAMMEN	27 598	1,5	182 783	3,8-	6,6	120 618	1,8	676 622	1,0-	5,6
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 946	2,0	286 798	0,8	7,2	184 176	5,1	1 058 526	1,9	5,7
ANDERER WOHNSTIZ	7 910	16,0	31 143	20,1	3,9	24 873	8,1	100 253	15,6	4,0
ZUSAMMEN	47 856	4,1	317 941	2,4	6,6	209 049	5,4	1 158 779	3,0	5,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 831	1,0	573 700	1,1-	7,7	374 596	2,6	2 262 177	1,4-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	11 984	16,8	43 832	28,1	3,7	45 886	18,7	162 872	19,0	3,5	
ZUSAMMEN	86 815	2,9	617 532	0,5	7,1	420 482	4,1	2 425 049	0,2-	5,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 156	8,1	902 810	2,0	7,5	612 788	6,7	3 754 444	1,8	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	23 461	12,0	72 265	13,1	3,1	92 682	22,9	282 629	19,9	3,0	
ZUSAMMEN	143 617	8,7	975 075	2,7	6,8	705 470	8,6	4 037 073	2,9	5,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	291 175	3,1	2 141 810	0,7-	7,4	1 445 939	3,9	8 537 249	0,0	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	58 137	16,4	193 992	18,8	3,3	218 658	21,5	724 199	21,2	3,3	
ZUSAMMEN	349 312	5,1	2 335 802	0,6	6,7	1 664 597	5,9	9 261 448	1,4	5,6	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 404	5,3-	300 092	7,0-	8,2	149 009	1,8-	990 466	3,5-	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	10 011	**	29 334	**	2,9	29 469	**	95 268	91,6	3,2	
ZUSAMMEN	46 415	9,0	329 426	2,0-	7,1	178 478	7,3	1 085 734	0,8	6,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 395	3,1-	370 392	7,9-	7,2	221 611	3,9-	1 285 612	5,5-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	8 967	14,4	29 344	33,7	3,3	33 661	16,2	107 057	25,1	3,2	
ZUSAMMEN	60 362	0,9-	399 736	5,7-	6,6	255 272	1,7-	1 392 669	3,6-	5,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 589	1,8-	488 003	7,0-	6,3	378 782	0,8	1 795 729	3,5-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	16 902	19,2	50 317	28,3	3,0	66 454	19,5	199 938	20,7	3,0	
ZUSAMMEN	94 491	1,4	538 320	4,5-	5,7	445 236	3,3	1 995 667	1,5-	4,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	136 692	0,1	700 031	1,7-	5,1	735 879	1,7	2 913 977	0,4	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	44 342	35,7	103 897	32,7	2,3	167 946	27,1	440 447	25,4	2,6	
ZUSAMMEN	181 034	7,0	803 928	1,7	4,4	903 825	5,7	3 354 424	3,1	3,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	376 614	3,9	1 147 240	2,1	3,0	2 381 669	3,7	6 207 998	4,4	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	186 356	11,7	374 353	11,9	2,0	886 868	14,0	1 940 050	12,0	2,2	
ZUSAMMEN	562 970	6,3	1 521 593	4,3	2,7	3 268 537	6,3	8 148 048	6,1	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 813	5,8	194 170	4,4	2,5	516 642	0,5	1 214 730	0,1-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	60 163	9,2	121 044	5,4	2,0	318 601	10,6	690 148	8,9	2,2	
ZUSAMMEN	137 976	7,2	315 214	4,8	2,3	835 243	4,1	1 904 878	3,0	2,3	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 014	33,7	23 872	35,2	2,6	51 189	37,4	154 934	30,8	3,0
ANDERER WOHNSITZ	5 491	51,1	14 103	31,3	2,6	21 817	**	64 719	97,0	3,0
ZUSAMMEN	14 505	39,8	37 975	33,7	2,6	73 006	53,9	219 653	45,2	3,0
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	768 054	1,7	3 231 256	2,0-	4,2	4 450 251	2,4	14 608 381	1,0	3,3
ANDERER WOHNSITZ	333 789	16,9	725 032	17,9	2,2	1 532 053	16,7	3 550 396	16,0	2,3
ZUSAMMEN	1 101 843	5,9	3 956 288	1,1	3,6	5 982 304	5,7	18 158 777	3,6	3,0
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 282	7,4-	563 463	6,9-	5,2	536 025	3,0-	2 178 728	2,3-	4,1
ANDERER WOHNSITZ	28 751	36,0	81 015	44,1	2,8	96 967	35,5	291 276	46,7	3,0
ZUSAMMEN	138 033	0,8-	644 478	2,5-	4,7	632 992	1,4	2 470 004	1,7	3,9
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 980	3,3-	784 481	5,5-	4,7	849 915	0,8-	3 153 523	2,2-	3,7
ANDERER WOHNSITZ	40 513	11,7	108 413	23,8	2,7	141 612	17,2	403 014	25,5	2,8
ZUSAMMEN	208 493	0,7-	892 894	2,7-	4,3	991 527	1,4	3 556 537	0,3	3,6
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	289 596	1,8-	1 234 219	4,6-	4,3	1 527 742	1,8	5 169 891	0,5-	3,4
ANDERER WOHNSITZ	75 566	13,5	198 286	22,5	2,6	267 294	17,3	752 404	22,3	2,8
ZUSAMMEN	365 162	1,0	1 432 505	1,6-	3,9	1 795 036	3,9	5 922 295	1,9	3,3
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	585 622	1,6	2 271 094	1,1-	3,9	3 231 895	3,4	10 221 375	1,2	3,2
ANDERER WOHNSITZ	168 436	17,3	388 728	21,9	2,3	624 654	19,7	1 540 348	19,9	2,5
ZUSAMMEN	754 058	4,7	2 659 822	1,7	3,5	3 856 549	5,8	11 761 723	3,3	3,0
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 792 222	4,3	5 627 953	1,8	3,1	10 793 208	4,6	28 756 683	3,0	2,7
ANDERER WOHNSITZ	705 890	13,1	1 441 173	11,8	2,0	2 905 819	14,4	6 207 488	12,0	2,1
ZUSAMMEN	2 498 112	6,6	7 069 126	3,7	2,8	13 699 027	6,5	34 964 171	4,5	2,6
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	698 647	11,0	1 777 824	8,6	2,5	4 814 019	7,4	10 972 208	6,1	2,3
ANDERER WOHNSITZ	512 160	14,3	898 342	11,8	1,8	2 223 907	11,8	4 233 596	13,0	1,9
ZUSAMMEN	1 210 807	12,4	2 676 166	9,7	2,2	7 037 926	8,8	15 205 804	7,9	2,2
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	289 094	14,8	706 897	11,1	2,4	2 082 632	13,5	4 656 057	10,8	2,2
ANDERER WOHNSITZ	250 240	24,6	444 892	11,1	1,8	1 143 661	13,7	2 242 387	11,9	2,0
ZUSAMMEN	539 334	19,2	1 151 789	11,1	2,1	3 226 293	13,6	6 898 444	11,2	2,1

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	ANZAHL	%
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156 271	9,0	329 067	11,1	2,1	1 229 125	13,0	2 354 923	12,0	1,9	
ANDERER WOHNSTIZ	141 059	12,1	289 421	14,7	2,1	760 806	8,5	1 568 279	13,9	2,1	
ZUSAMMEN	297 330	10,5	618 488	12,8	2,1	1 989 931	11,2	3 923 202	12,8	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 903	9,1	49 992	10,2	1,6	218 389	24,1	357 315	24,2	1,6	
ANDERER WOHNSTIZ	64 206	11,5	109 905	17,6	1,7	353 276	8,1	566 451	7,3	1,6	
ZUSAMMEN	95 109	10,7	159 897	15,2	1,7	571 665	13,7	923 766	13,3	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 119 617	4,7	13 344 990	1,3	3,2	25 282 950	5,6	67 820 703	3,4	2,7	
ANDERER WOHNSTIZ	1 986 821	15,2	3 960 175	14,3	2,0	8 517 996	13,5	17 805 243	14,0	2,1	
ZUSAMMEN	6 106 438	7,9	17 305 165	4,1	2,8	33 800 946	7,5	85 625 946	5,4	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	454	7,3-	3 009	24,0-	6,6	2 960	28,6	14 081	4,2	4,8	
ANDERER WOHNSTIZ	22	26,7-	27	86,6-	1,2	91	1,1-	214	53,9-	2,4	
ZUSAMMEN	476	8,5-	3 036	27,0-	6,4	3 051	27,4	14 295	2,3	4,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	689	24,2-	6 691	13,5	9,7	4 532	11,2-	27 408	11,3	6,0	
ANDERER WOHNSTIZ	12	9,1	105	11,7	8,8	62	**	259	14,8-	4,2	
ZUSAMMEN	701	23,8-	6 796	13,5	9,7	4 594	10,4-	27 667	11,0	6,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 037	20,7	15 350	1,7	7,5	13 313	7,8	68 865	3,6	5,2	
ANDERER WOHNSTIZ	200	17,6	1 764	84,3	8,8	640	56,5	3 891	**	6,1	
ZUSAMMEN	2 237	20,5	17 114	6,7	7,7	13 953	9,4	72 756	6,6	5,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 767	5,2	65 064	8,1-	7,4	57 705	1,2	303 119	4,0-	5,3	
ANDERER WOHNSTIZ	551	19,7-	3 832	43,7	7,0	3 160	15,8	13 801	35,7	4,4	
ZUSAMMEN	9 318	3,3	68 896	6,2-	7,4	60 865	1,8	316 920	2,8-	5,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	155 341	3,6	1 196 005	3,6-	7,7	1 324 364	1,1	6 265 428	0,6-	4,7	
ANDERER WOHNSTIZ	10 218	43,8	61 796	38,9	6,0	50 475	45,6	248 589	27,3	4,9	
ZUSAMMEN	165 559	5,5	1 257 801	2,1-	7,6	1 374 839	2,2	6 514 017	0,2	4,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 724	1,0-	988 772	5,3	8,7	978 600	2,2-	5 054 404	0,7	5,2	
ANDERER WOHNSTIZ	6 843	18,0	47 870	10,6	7,0	32 963	7,3	206 661	1,1	6,3	
ZUSAMMEN	120 567	0,1-	1 036 642	5,6	8,6	1 011 563	1,9-	5 261 065	0,7	5,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 208	27,6	210 477	0,7	9,1	119 416	6,3	887 209	2,7-	7,4	
ANDERER WOHNSTIZ	2 203	54,1	10 013	49,4	4,5	12 682	53,3	54 482	34,1	4,3	
ZUSAMMEN	25 411	29,5	220 490	2,2	8,7	132 098	9,5	941 691	1,1-	7,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	316 098	2,2	2 621 877	0,5-	8,3	2 560 108	0,3	13 140 361	0,0	5,1
ANDERER WOHNSITZ	20 246	31,0	126 712	27,4	6,3	103 776	30,5	545 735	17,1	5,3
ZUSAMMEN	336 344	3,6	2 748 589	0,6	8,2	2 663 884	1,2	13 686 096	0,5	5,1
FERIENZENTREN										
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	268	16,5-	3 190	22,0-	11,9	1 469	9,4-	11 641	21,0-	7,9
ANDERER WOHNSITZ	87	52,5-	764	40,1-	8,8	162	62,4-	2 330	10,5-	14,4
ZUSAMMEN	355	29,6-	3 954	26,3-	11,1	1 631	20,5-	13 971	19,4-	8,6
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 191	16,7	17 214	10,3	7,9	15 096	29,9	86 795	18,4	5,7
ANDERER WOHNSITZ	4 757	1,1-	41 822	4,3-	8,8	14 185	5,5-	101 792	5,0-	7,2
ZUSAMMEN	6 948	3,9	59 036	0,5-	8,5	29 281	10,0	188 587	4,5	6,4
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 000	19,1-	29 057	18,5-	9,7	28 676	20,8-	147 999	24,9-	5,2
ANDERER WOHNSITZ	7 021	35,9-	78 844	28,6-	11,2	20 900	39,9-	174 412	36,8-	8,3
ZUSAMMEN	10 021	31,7-	107 901	26,1-	10,8	49 576	30,2-	322 411	31,8-	6,5
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 947	8,8-	263 185	1,2	10,1	170 323	4,9	1 065 965	11,1	6,3
ANDERER WOHNSITZ	9 673	4,2	104 254	28,7	10,8	40 953	13,1-	305 971	1,3-	7,5
ZUSAMMEN	35 620	5,6-	367 439	7,7	10,3	211 276	0,9	1 371 936	8,0	6,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 481	8,8-	313 509	1,1-	10,0	216 432	1,5	1 317 687	5,3	6,1
ANDERER WOHNSITZ	21 969	14,6-	230 125	4,6-	10,5	77 234	21,5-	593 625	15,7-	7,7
ZUSAMMEN	53 450	11,3-	543 634	2,6-	10,2	293 666	5,8-	1 911 312	2,3-	6,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 180	5,7	200 106	3,7	12,4	56 693	13,5	593 881	11,9	10,5
ANDERER WOHNSITZ	974	15,1-	8 123	6,3-	8,3	3 103	8,2	23 631	20,0	7,6
ZUSAMMEN	17 154	4,2	208 229	3,3	12,1	59 796	13,2	617 512	12,2	10,3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 521	11,9	306 961	1,7	11,2	94 230	13,7	913 505	7,4	9,7
ANDERER WOHNSITZ	1 657	36,4	15 622	47,0	9,4	5 299	27,8	41 705	40,3	7,9
ZUSAMMEN	29 178	13,1	322 583	3,2	11,1	99 529	14,3	955 210	8,5	9,6

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 937	9,3	394 912	5,8	12,4	117 164	16,1	1 202 221	13,4	10,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 937	2,8-	16 017	2,2-	8,3	6 306	7,6	44 822	7,1	7,1	
ZUSAMMEN	33 874	8,5	410 929	5,5	12,1	123 470	15,7	1 247 043	13,2	10,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 424	8,8	528 712	2,0	11,9	166 773	16,0	1 669 046	10,7	10,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 295	26,1	26 890	14,4	8,2	10 332	21,4	73 568	17,5	7,1	
ZUSAMMEN	47 719	9,8	555 602	2,5	11,6	177 105	16,3	1 742 614	11,0	9,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 434	7,2	969 984	5,8	11,9	326 128	10,6	3 175 793	10,5	9,7	
ANDERER WOHNSITZ	8 758	7,9-	68 116	1,4	7,8	28 208	8,3-	189 158	2,1	6,7	
ZUSAMMEN	90 192	5,5	1 038 100	5,5	11,5	354 336	8,8	3 364 951	10,0	9,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 149	8,3	428 103	12,5	11,8	164 238	9,7	1 474 613	10,3	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 981	23,3	55 608	26,3	8,0	23 558	7,8	151 144	11,7	6,4	
ZUSAMMEN	43 130	10,5	483 711	13,9	11,2	187 796	9,5	1 625 757	10,4	8,7	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 748	5,4	386 663	2,3	10,8	157 289	0,5	1 455 754	11,0	9,3	
ANDERER WOHNSITZ	7 695	26,5-	64 815	21,3-	8,4	26 804	16,8-	177 290	13,3-	6,6	
ZUSAMMEN	43 443	2,1-	451 478	1,9-	10,4	184 093	2,5-	1 633 044	7,7	8,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 008	10,5-	281 022	1,3	14,0	116 019	9,2	1 210 076	12,9	10,4	
ANDERER WOHNSITZ	8 475	6,6	88 154	2,4-	10,4	29 140	26,5	248 160	11,5	8,5	
ZUSAMMEN	28 483	6,0-	369 176	0,4	13,0	145 159	12,3	1 458 236	12,7	10,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 773	44,1	183 703	13,1	8,4	97 349	13,4	696 535	10,1	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	6 902	11,9-	46 808	12,1-	6,8	25 512	8,2-	134 574	10,9-	5,3	
ZUSAMMEN	28 675	25,0	230 511	6,9	8,0	122 861	8,2	831 109	6,0	6,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	315 174	8,4	3 680 166	5,1	11,7	1 295 883	10,7	12 391 424	10,9	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	46 674	3,6-	390 153	1,6-	8,4	158 262	0,8	1 084 052	3,0	6,8	
ZUSAMMEN	361 848	6,7	4 070 319	4,4	11,2	1 454 145	9,5	13 475 476	10,2	9,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112	48,9-	475	17,7-	4,2	549	14,6	1 778	15,2	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	3	25,0-	42	5,0	14,0	8	42,9-	70	57,3-	8,8	
ZUSAMMEN	115	48,4-	517	16,2-	4,5	557	13,0	1 848	8,3	3,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	330	7,5	1 394	16,6	4,2	1 635	12,1	6 629	12,7	4,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	330	7,5	1 394	16,6	4,2	1 635	11,7	6 629	12,1	4,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 143	3,9	4 441	31,4	3,9	6 361	1,0-	18 971	9,1	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	78	85,7	424	45,7	5,4	282	80,8	1 055	**	3,7	
ZUSAMMEN	1 221	6,9	4 865	32,5	4,0	6 643	0,9	20 026	11,8	3,0	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
										ANZAHL		%
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 715	14,1	23 714	11,1	3,5	38 478	11,8	110 843	14,2	2,9		
ANDERER WOHNSTZ	296	8,8	1 973	6,3	6,7	928	39,8	4 189	26,3	4,5		
ZUSAMMEN	7 011	13,9	25 687	10,7	3,7	39 406	12,3	115 032	14,6	2,9		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 423	0,2-	278 840	1,2-	3,5	437 804	1,1-	1 258 457	0,5	2,9		
ANDERER WOHNSTZ	13 701	41,0	36 512	63,0	2,7	44 760	37,2	114 788	44,3	2,6		
ZUSAMMEN	94 124	4,2	315 352	3,5	3,4	482 564	1,5	1 373 245	3,1	2,8		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 743	3,1-	157 328	9,4-	2,8	250 963	6,2-	692 786	5,8-	2,8		
ANDERER WOHNSTZ	28 965	8,0	47 566	8,1	1,6	127 860	21,1	227 608	14,6	1,8		
ZUSAMMEN	85 708	0,4	204 894	5,9-	2,4	378 823	1,5	920 394	1,4-	2,4		
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	383 056	0,9-	1 221 912	1,1-	3,2	1 969 223	1,1-	5 605 795	0,3	2,8		
ANDERER WOHNSTZ	117 558	21,5	225 016	29,1	1,9	438 465	26,4	854 460	26,9	1,9		
ZUSAMMEN	500 614	3,6	1 446 928	2,6	2,9	2 407 688	3,0	6 460 255	3,2	2,7		
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 746	4,5	203 590	3,1	12,2	60 202	14,2	609 740	11,7	10,1		
ANDERER WOHNSTZ	999	15,4-	8 192	8,1-	8,2	3 202	7,7	23 915	17,6	7,5		
ZUSAMMEN	17 745	3,2	211 782	2,6	11,9	63 404	13,8	633 655	11,9	10,0		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 117	9,7	414 703	5,9	11,8	136 838	14,4	1 290 057	12,8	9,4		
ANDERER WOHNSTZ	2 215	0,5	18 205	3,3	8,2	7 228	12,5	49 768	12,6	6,9		
ZUSAMMEN	37 332	9,1	432 908	5,8	11,6	144 066	14,3	1 339 825	12,8	9,3		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 906	8,8	617 490	1,2	10,3	262 956	11,8	2 083 008	8,4	7,9		
ANDERER WOHNSTZ	4 142	16,0	32 695	16,7	7,9	14 420	21,1	51 558	20,3	6,3		
ZUSAMMEN	64 048	9,3	650 185	1,8	10,2	277 376	12,2	2 174 566	8,9	7,8		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	317 466	3,5	2 448 019	0,2	7,7	2 089 765	2,0	10 711 319	2,5	5,1		
ANDERER WOHNSTZ	32 764	23,6	167 188	23,5	5,1	123 605	25,5	554 865	19,9	4,5		
ZUSAMMEN	350 230	5,1	2 615 207	1,4	7,5	2 213 370	3,1	11 266 184	3,3	5,1		

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	384 207	0,0	2 165 186	4,8	5,6	2 353 574	0,5-	9 993 255	2,2	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	78 645	25,2	226 276	25,8	2,9	281 562	22,9	792 474	18,4	2,8	
ZUSAMMEN	462 852	3,5	2 391 462	6,5	5,2	2 635 136	1,6	10 785 729	3,2	4,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 890	4,8	771 682	0,6-	6,5	542 764	1,0-	3 122 544	3,0	5,8	
ANDERER WOHNSTZ	43 620	0,2	164 216	7,1-	3,8	181 531	12,7	561 172	1,9	3,1	
ZUSAMMEN	161 510	3,5	935 898	1,8-	5,8	724 295	2,1	3 683 716	2,8	5,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 203	13,9-	444 727	3,3-	12,0	221 482	4,0	1 902 762	6,7	8,6	
ANDERER WOHNSTZ	25 818	8,3-	188 445	14,3-	7,3	94 213	1,8	520 861	10,1-	5,5	
ZUSAMMEN	63 021	11,7-	633 172	6,9-	10,0	315 695	3,3	2 423 623	2,6	7,7	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 045 809	2,4	7 837 464	1,9	7,5	6 041 646	1,9	32 455 267	4,2	5,4	
ANDERER WOHNSTZ	206 447	10,8	972 006	6,6	4,7	777 737	14,1	3 077 872	6,3	4,0	
ZUSAMMEN	1 252 256	3,7	8 809 470	2,4	7,0	6 819 383	3,2	35 533 139	4,3	5,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34	25,9	716	19,5	21,1	178	8,5	3 552	23,1	20,0	
ANDERER WOHNSTZ	5	X	52	X	10,4	6	100,0	84	1,2-	14,0	
ZUSAMMEN	39	44,4	768	28,2	19,7	184	10,2	3 636	22,4	19,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	250	35,9	4 228	9,7	16,9	1 227	16,6	21 526	5,1	17,5	
ANDERER WOHNSTZ	9	25,0-	79	68,3-	8,8	37	42,2-	568	35,4-	15,4	
ZUSAMMEN	259	32,1	4 307	4,9	16,6	1 264	13,3	22 094	3,4	17,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	639	13,8-	15 296	4,4-	23,9	3 708	19,4-	81 798	0,4	22,1	
ANDERER WOHNSTZ	6	25,0-	86	14,0-	14,3	51	24,4	825	14,1	16,2	
ZUSAMMEN	645	13,9-	15 382	4,4-	23,8	3 759	19,0-	82 623	0,6	22,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 269	15,3	548 320	4,2	22,6	137 559	1,6-	3 076 612	2,3	22,4	
ANDERER WOHNSTZ	563	1,4-	5 554	14,3-	9,9	3 745	28,4	43 406	6,8	11,6	
ZUSAMMEN	24 832	14,9	553 874	3,9	22,3	141 304	1,0-	3 120 018	2,3	22,1	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 068	13,8	1 847 176	2,2	27,5	410 416	1,0	11 555 636	0,3	28,2	
ANDERER WOHNSTZ	2 317	**	13 817	36,2	6,0	7 794	71,8	74 946	20,6	9,6	
ZUSAMMEN	69 385	16,2	1 860 993	2,4	26,8	418 210	1,8	11 630 582	0,5	27,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 696	8,6	848 037	0,9	30,6	181 979	0,2-	5 489 992	1,9-	30,2	
ANDERER WOHNSTZ	138	**	3 919	**	28,4	314	37,1	9 145	33,6	29,1	
ZUSAMMEN	27 834	9,0	851 956	1,2	30,6	182 293	0,1-	5 499 137	1,9-	30,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 956	25,4	263 709	25,6	33,1	53 729	11,8	1 726 875	13,7	32,1	
ANDERER WOHNSTZ	17	30,8	360	24,6	21,2	76	17,4-	2 043	13,9-	26,9	
ZUSAMMEN	7 973	25,4	264 069	25,6	33,1	53 805	11,8	1 728 918	13,6	32,1	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 502	12,8	3 560 897	2,9	27,5	798 678	0,3	22 183 960	0,3	27,8	
ANDERER WOHNSTZ	3 058	**	23 870	28,5	7,8	12 028	52,1	131 026	15,1	10,9	
ZUSAMMEN	132 560	14,1	3 584 767	3,0	27,0	810 706	0,9	22 314 986	0,4	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 062	6,0-	767 769	4,4-	6,1	596 405	1,5-	2 792 020	0,5	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	29 755	33,3	89 259	37,1	3,0	100 175	34,4	315 275	44,0	3,1	
ZUSAMMEN	155 817	0,4-	857 028	1,3-	5,5	696 580	2,4	3 107 295	3,6	4,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	196 565	1,5-	1 100 025	3,5-	5,6	950 563	0,4	4 103 415	0,1-	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	42 185	12,5	124 143	26,2	2,9	146 978	17,6	444 987	26,6	3,0	
ZUSAMMEN	238 750	0,7	1 224 168	1,1-	5,1	1 097 541	2,4	4 548 402	2,0	4,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	324 963	0,7-	1 653 150	2,1-	5,1	1 665 807	2,7	6 481 474	1,9	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	77 790	13,1	216 570	20,5	2,8	274 559	17,2	802 740	21,6	2,9	
ZUSAMMEN	402 753	1,7	1 869 720	0,0	4,6	1 940 366	4,6	7 284 214	3,7	3,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	646 167	2,2	2 903 880	0,6-	4,5	3 498 559	4,0	12 386 181	2,4	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	172 584	17,3	421 509	21,5	2,4	639 125	19,7	1 632 731	20,0	2,6	
ZUSAMMEN	818 751	5,0	3 325 389	1,7	4,1	4 137 684	6,1	14 018 912	4,1	3,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 133 957	4,3	8 624 292	1,5	4,0	13 020 532	4,1	42 544 614	2,9	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	739 217	13,5	1 613 915	12,8	2,2	3 033 169	14,8	6 805 759	12,6	2,2	
ZUSAMMEN	2 873 174	6,5	10 238 207	3,1	3,6	16 053 701	6,0	49 350 373	4,1	3,1	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 149 922	7,2	5 790 186	5,1	5,0	7 578 009	4,5	32 521 099	2,8	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	593 122	15,9	1 138 435	14,6	1,9	2 513 263	13,1	5 101 016	13,9	2,0	
ZUSAMMEN	1 743 044	10,0	6 928 621	6,5	4,0	10 091 272	6,5	37 622 115	4,2	3,7	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	434 680	11,5	2 326 616	3,3	5,4	2 807 375	9,4	13 268 593	3,4	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	293 998	20,3	613 027	6,0	2,1	1 325 506	13,5	2 812 704	9,8	2,1	
ZUSAMMEN	728 678	14,9	2 939 643	3,8	4,0	4 132 881	10,7	16 081 297	4,5	3,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%			
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	201 430	4,4	1 037 503	7,4	5,2	1 504 336	11,5	5 984 560	10,7	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	166 894	8,4	478 226	1,2	2,9	855 095	7,7	2 091 183	6,7	2,4	
ZUSAMMEN	368 324	6,2	1 515 729	5,4	4,1	2 359 431	10,1	8 075 743	9,7	3,4	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 182	7,5	539 930	0,9	6,7	501 688	12,8	2 377 974	4,1	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	80 781	8,1	260 967	14,6	3,2	419 891	4,4	1 007 746	1,7	2,4	
ZUSAMMEN	161 963	7,8	800 897	5,0	4,9	921 579	8,8	3 385 720	3,4	3,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 294 928	4,4	24 743 351	1,8	4,7	32 123 274	4,8	122 459 930	3,0	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 196 326	14,9	4 956 051	12,8	2,3	9 307 761	13,6	21 014 141	12,8	2,3	
INSGESAMT	7 491 254	7,3	29 699 402	3,4	4,0	41 431 035	6,6	143 474 071	4,4	3,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 744 347	8,4	4 313 227	5,2	2,5	11 980 424	8,3	26 521 522	6,4	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 104 685	16,9	2 025 663	12,9	1,8	4 991 983	12,4	9 688 992	12,8	1,9	
ZUSAMMEN	2 849 032	11,5	6 338 890	7,6	2,2	16 972 407	9,5	36 210 514	8,0	2,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	371 171	4,1	925 621	4,2	2,5	2 245 408	4,9	5 008 133	4,7	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	170 958	8,9	340 805	8,1	2,0	675 263	11,4	1 385 029	11,2	2,1	
ZUSAMMEN	542 129	5,6	1 266 426	5,2	2,3	2 920 671	6,4	6 393 162	6,0	2,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 931	1,6	333 526	0,2-	2,6	763 302	6,0	1 748 074	4,5	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	50 010	1,2-	103 243	3,0	2,1	190 661	10,5	417 315	8,7	2,2	
ZUSAMMEN	178 941	0,8	436 769	0,5	2,4	953 963	6,9	2 165 389	5,3	2,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 014	5,4	21 205	3,2-	5,3	18 983	0,5-	70 067	5,4	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 671	19,1	5 353	82,0	3,2	5 426	3,6	16 911	29,1	3,1	
ZUSAMMEN	5 685	9,1	26 558	6,9	4,7	24 409	0,4	86 978	9,3	3,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 248 463	7,3	5 593 579	4,7	2,5	15 008 117	7,7	33 347 796	6,0	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 327 324	15,0	2 475 064	11,9	1,9	5 863 333	12,2	11 508 247	12,5	2,0	
ZUSAMMEN	3 575 787	10,0	8 068 643	6,8	2,3	20 871 450	8,9	44 856 043	7,6	2,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 709	8,0	179 288	4,2	4,8	241 383	5,7	860 761	0,6	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	10 771	39,3	31 493	34,0	2,9	37 283	21,6	99 725	16,8	2,7	
ZUSAMMEN	48 480	13,6	210 781	7,8	4,3	278 666	7,6	960 486	2,1	3,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 116	3,9-	13 401	2,4-	4,3	16 382	4,6-	53 671	9,2-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	420	6,2-	1 607	21,1-	3,8	3 722	15,1-	11 849	8,0	3,2	
ZUSAMMEN	3 536	4,2-	15 008	4,8-	4,2	20 104	6,7-	65 520	6,5-	3,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	787	4,8	2 315	2,2	2,9	3 837	0,8	10 012	0,8-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	89	16,8-	174	34,6-	2,0	359	10,2-	804	17,2-	2,2	
ZUSAMMEN	876	2,1	2 489	1,7-	2,8	4 196	0,2-	10 816	2,2-	2,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 612	6,9	195 004	3,7	4,7	261 602	5,0	924 444	0,0	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	11 280	36,1	33 274	28,9	2,9	41 364	16,7	112 378	15,5	2,7	
ZUSAMMEN	52 892	12,0	228 278	6,7	4,3	302 966	6,4	1 036 822	1,4	3,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 381	10,4	14 378	30,0	6,0	19 337	7,3	80 042	3,6	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 093	1,3-	11 921	13,4-	5,7	5 960	8,7	29 030	11,1-	4,9	
ZUSAMMEN	4 474	4,6	26 299	5,9	5,9	25 297	7,6	109 072	0,8-	4,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 292 456	7,3	5 802 961	4,7	2,5	15 289 056	7,6	34 352 282	5,8	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 340 697	15,1	2 520 259	11,9	1,9	5 910 657	12,2	11 649 655	12,5	2,0	
ZUSAMMEN	3 633 153	10,0	8 323 220	6,8	2,3	21 199 713	8,9	46 001 937	7,4	2,2	
GASTHOEFE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	313 276	4,3	881 099	0,6	2,8	1 734 046	5,5	4 234 933	3,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	91 078	13,0	187 310	16,7	2,1	335 982	16,2	691 273	14,1	2,1	
ZUSAMMEN	404 354	6,1	1 068 409	3,1	2,6	2 070 028	7,1	4 926 206	4,4	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	214 609	0,8-	584 642	1,1-	2,7	1 132 119	0,1	2 791 624	0,6	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	75 371	11,8	149 715	13,5	2,0	236 743	10,6	531 176	13,0	2,2	
ZUSAMMEN	289 980	2,2	734 357	1,6	2,5	1 368 862	1,7	3 322 800	2,4	2,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	221 993	1,0-	623 682	0,0	2,8	1 141 443	1,3	2 983 117	2,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	85 144	16,3	175 571	31,4	2,1	274 556	16,7	631 387	27,4	2,3	
ZUSAMMEN	307 137	3,3	799 253	5,5	2,6	1 415 999	4,0	3 614 504	5,8	2,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 063	17,8	15 814	4,1	2,2	33 889	10,4	85 462	5,6	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 122	12,9-	2 448	1,8-	2,2	4 315	2,6-	10 802	16,6-	2,5	
ZUSAMMEN	8 185	12,3	18 262	3,3	2,2	38 204	8,8	96 264	2,5	2,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	756 941	1,4	2 105 237	0,0	2,8	4 041 497	2,8	10 095 136	2,1	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	252 715	13,6	515 044	20,2	2,0	851 596	14,6	1 864 638	17,7	2,2	
ZUSAMMEN	1 009 656	4,2	2 620 281	3,4	2,6	4 893 093	4,7	11 959 774	4,3	2,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 910	9,8-	27 239	6,5	7,0	21 207	0,2	95 018	1,1-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	633	1,7-	2 227	7,5	3,5	2 059	6,1	6 408	6,4	3,1	
ZUSAMMEN	4 543	8,8-	29 466	6,6	6,5	23 266	0,7	101 426	0,6-	4,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 694	9,0-	16 832	0,4-	6,2	13 421	8,9-	63 185	4,0	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	420	28,0	2 127	55,3	5,1	1 321	25,7	4 660	35,8	3,5	
ZUSAMMEN	3 114	5,3-	18 959	3,8	6,1	14 742	6,6-	67 845	5,7	4,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 076	19,0-	13 437	5,0-	4,4	13 519	13,5-	44 829	6,4-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	384	22,7	1 212	0,8-	3,2	1 474	22,8	4 380	8,6	3,0	
ZUSAMMEN	3 460	15,8-	14 649	4,7-	4,2	14 993	10,9-	49 209	5,2-	3,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	270	**	336	**	1,2	1 283	44,9-	1 491	70,1-	1,2	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	270	**	336	**	1,2	1 283	45,0-	1 491	70,1-	1,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 950	10,9-	57 844	2,0	5,8	49 430	8,2-	204 523	2,5-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 437	11,8	5 566	19,4	3,9	4 854	15,7	15 448	14,5	3,2	
ZUSAMMEN	11 387	8,6-	63 410	3,3	5,6	54 284	6,5-	219 971	1,4-	4,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 041	39,9-	5 882	7,0-	5,7	6 777	19,7-	23 132	3,6-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	46	32,4-	282	19,9-	6,1	178	6,3-	907	5,3	5,1	
ZUSAMMEN	1 087	39,6-	6 164	7,7-	5,7	6 955	19,4-	24 039	3,3-	3,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	767 932	1,1	2 168 963	0,0	2,8	4 097 704	2,6	10 322 791	2,0	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	254 198	13,5	520 892	20,2	2,0	856 628	14,6	1 880 993	17,6	2,2	
ZUSAMMEN	1 022 130	3,9	2 689 855	3,3	2,6	4 954 332	4,5	12 203 784	4,1	2,5	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 544	4,7	985 441	0,3	7,6	672 519	4,3	4 184 731	0,3-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	22 837	8,7	75 355	13,7	3,3	91 456	18,8	293 249	18,9	3,2	
ZUSAMMEN	152 381	5,3	1 060 796	1,1	7,0	763 975	5,8	4 477 980	0,8	5,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 611	2,8	408 813	1,4-	6,5	309 949	4,5	1 630 651	1,9	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	14 769	13,2	43 507	14,3	2,9	55 039	25,7	163 943	21,9	3,0	
ZUSAMMEN	77 380	4,6	452 320	0,1-	5,8	364 988	7,3	1 794 594	3,4	4,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 955	0,1	510 525	3,6-	7,2	336 312	0,7	1 898 856	2,7-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	16 761	27,0	57 791	27,7	3,4	59 358	21,5	213 051	25,1	3,6	
ZUSAMMEN	87 716	4,3	568 316	1,1-	6,5	395 670	3,4	2 111 907	0,5-	5,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 330	12,9	22 368	7,0	5,2	17 043	1,9	73 354	4,7	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	736	**	2 758	**	3,7	2 591	87,8	8 354	**	3,2	
ZUSAMMEN	5 066	23,1	25 126	15,2	5,0	19 634	8,5	81 708	10,9	4,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	267 440	3,1	1 927 147	1,1-	7,2	1 335 823	3,4	7 787 592	0,4-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	55 103	15,9	179 411	19,2	3,3	208 444	21,9	678 597	22,3	3,3	
ZUSAMMEN	322 543	5,1	2 106 558	0,4	6,5	1 544 267	5,6	8 466 189	1,1	5,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 289	3,3	92 890	0,8-	9,0	48 438	1,5	353 180	2,9	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 539	7,0	7 941	11,4	5,2	5 451	1,7-	26 574	7,6	4,9	
ZUSAMMEN	11 828	3,7	100 831	0,1	8,5	53 889	1,2	379 754	3,2	7,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 643	28,2	47 538	5,3	8,4	29 181	41,8	164 682	10,9	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	895	**	3 257	50,6	3,6	3 317	80,7	11 532	23,0	3,5	
ZUSAMMEN	6 538	35,7	50 795	7,4	7,8	32 498	45,0	176 214	11,7	5,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 430	7,9-	63 116	5,8	9,8	26 557	7,7	197 599	0,3	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	483	1,0	2 541	10,2-	5,3	1 204	13,5-	6 016	19,6-	5,0	
ZUSAMMEN	6 913	7,3-	65 657	5,0	9,5	27 761	6,5	203 615	0,4-	7,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147	11,4	1 868	19,7	12,7	526	18,3-	4 613	18,7	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	3	**	33	**	11,0	15	**	123	**	8,2	
ZUSAMMEN	150	12,8	1 901	20,7	12,7	541	16,9-	4 736	20,5	8,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 509	4,8	205 412	2,7	9,1	104 702	11,8	720 074	4,0	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 920	25,2	13 772	13,5	4,7	9 987	13,7	44 245	6,3	4,4	
ZUSAMMEN	25 429	6,8	219 184	3,3	8,6	114 689	12,0	764 319	4,1	6,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 226	19,0-	9 251	0,7	7,5	5 414	5,6-	29 583	0,5	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	114	34,1	809	13,8	7,1	227	32,0	1 357	32,1	6,0	
ZUSAMMEN	1 340	16,2-	10 060	1,6	7,5	5 641	4,5-	30 940	1,6	5,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	291 175	3,1	2 141 810	0,7-	7,4	1 445 939	3,9	8 537 249	0,0	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	58 137	16,4	193 992	18,8	3,3	218 658	21,5	724 199	21,2	3,3	
ZUSAMMEN	349 312	5,1	2 335 802	0,6	6,7	1 664 597	5,9	9 261 448	1,4	5,6	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	379 499	5,9	1 313 998	1,0	3,5	2 368 256	4,5	6 825 375	3,5	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	176 966	13,7	370 429	15,9	2,1	861 956	15,7	1 954 264	16,4	2,3	
ZUSAMMEN	556 465	8,3	1 684 427	4,0	3,0	3 230 212	7,3	8 779 639	6,1	2,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	173 269	2,9-	584 268	5,1-	3,4	1 040 307	0,7-	2 941 887	2,8-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	79 379	15,8	164 681	12,8	2,1	356 250	15,6	811 811	11,4	2,3	
ZUSAMMEN	252 648	2,3	748 949	1,7-	3,0	1 396 557	3,0	3 753 698	0,0	2,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	168 207	1,2-	925 745	2,8-	5,5	845 150	1,4	3 461 578	0,6	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	70 281	25,8	163 299	30,0	2,3	285 294	20,4	675 386	19,8	2,4	
ZUSAMMEN	238 488	5,5	1 089 044	1,0	4,6	1 130 444	5,6	4 136 964	3,3	3,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 191	1,5	20 037	6,6-	6,3	14 537	0,8-	71 968	4,4-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 944	14,7	4 327	4,3	2,2	7 941	13,6	18 406	6,6-	2,3	
ZUSAMMEN	5 135	6,1	24 364	4,8-	4,7	22 478	3,9	90 374	4,9-	4,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	724 166	2,0	2 844 048	1,6-	3,9	4 268 250	2,5	13 300 808	1,2	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	328 570	16,6	702 736	18,0	2,1	1 511 441	16,5	3 459 867	15,7	2,3	
ZUSAMMEN	1 052 736	6,1	3 546 784	1,8	3,4	5 779 691	5,9	16 760 675	3,9	2,9	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 795	2,2	159 777	1,2-	7,7	94 277	4,0	589 127	0,6	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 957	36,1	10 690	25,5	3,6	12 693	40,8	48 060	44,5	3,8	
ZUSAMMEN	23 752	5,5	170 467	0,1	7,2	106 970	7,3	637 187	2,9	6,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 908	5,5-	71 766	5,6-	10,4	27 954	6,4-	241 332	3,4-	8,6	
ANDERER WOHNSTIZ	1 143	79,7	4 034	54,5	3,5	3 133	22,2	11 824	22,4	3,8	
ZUSAMMEN	8 052	1,3	75 800	3,6-	9,4	31 087	4,1-	253 156	2,5-	8,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 204	2,0-	193 030	3,4-	10,1	45 420	1,6	371 967	0,5	8,2	
ANDERER WOHNSTIZ	925	31,2	5 368	66,9	5,8	3 231	48,0	16 044	52,7	5,0	
ZUSAMMEN	14 129	0,4-	198 398	1,8-	9,8	48 651	3,7	388 011	1,9	8,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	373	13,0	3 881	7,6	10,4	1 064	16,8	9 343	19,1	8,8	
ANDERER WOHNSTIZ	12	7,7-	68	20,0-	5,7	27	30,8-	247	26,5-	9,1	
ZUSAMMEN	385	12,2	3 949	7,0	10,3	1 091	14,8	9 590	17,2	8,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 281	0,5-	368 454	2,8-	8,9	168 715	1,5	1 211 769	0,2-	7,2	
ANDERER WOHNSTIZ	5 037	42,9	20 160	39,7	4,0	19 084	38,3	76 175	41,7	4,0	
ZUSAMMEN	46 318	2,9	388 614	1,3-	8,4	187 799	4,4	1 287 944	1,6	6,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 607	21,5-	18 754	36,1-	7,2	13 286	19,0-	95 804	18,2-	7,2	
ANDERER WOHNSTIZ	182	43,7-	2 136	57,5-	11,7	1 528	9,8-	14 354	12,9-	9,4	
ZUSAMMEN	2 789	23,4-	20 890	39,2-	7,5	14 814	18,1-	110 158	17,6-	7,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	768 054	1,7	3 231 256	2,0-	4,2	4 450 251	2,4	14 608 381	1,0	3,3	
ANDERER WOHNSTIZ	333 789	16,9	725 032	17,9	2,2	1 532 053	16,7	3 550 396	16,0	2,3	
ZUSAMMEN	1 101 843	5,9	3 956 288	1,1	3,6	5 982 304	5,7	18 158 777	3,6	3,0	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 566 666	7,3	7 493 765	3,2	2,9	16 755 245	7,3	41 766 561	4,8	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	1 395 566	16,1	2 658 757	13,6	1,9	6 281 377	13,1	12 627 778	13,6	2,0	
ZUSAMMEN	3 962 232	10,3	10 152 522	5,8	2,6	23 036 622	8,8	54 394 339	6,7	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	821 660	1,2	2 503 344	0,3-	3,0	4 727 783	2,4	12 372 295	1,5	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	340 477	11,3	698 708	10,7	2,1	1 323 295	12,9	2 891 959	12,2	2,2	
ZUSAMMEN	1 162 137	3,9	3 202 052	1,9	2,8	6 051 078	4,6	15 264 254	3,4	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	590 086	0,4-	2 393 478	1,9-	4,1	3 086 207	2,4	10 091 625	1,1	3,3	
ANDERER WOHNSTIZ	222 196	15,2	499 904	23,5	2,2	809 869	16,8	1 937 139	20,1	2,4	
ZUSAMMEN	812 282	3,5	2 893 382	1,7	3,6	3 896 076	5,1	12 028 764	3,7	3,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 598	10,8	79 424	0,0	4,3	84 452	4,1	300 851	2,8	3,6	
ANDERER WOHNSTIZ	5 473	17,3	14 886	42,0	2,7	20 273	12,4	54 473	10,3	2,7	
ZUSAMMEN	24 071	12,2	94 310	4,9	3,9	104 725	5,6	355 324	3,9	3,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 997 010	4,8	12 470 011	1,5	3,1	24 653 687	5,7	64 531 332	3,6	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	1 963 712	15,1	3 872 255	14,3	2,0	8 434 814	13,4	17 511 349	14,0	2,1	
ZUSAMMEN	5 960 722	8,0	16 342 266	4,3	2,7	33 088 501	7,6	82 042 681	5,6	2,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETR. M. UEBERNIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 703	4,5	459 194	1,4	6,3	405 305	4,5	1 898 086	0,9	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	15 900	32,6	52 351	27,0	3,3	57 486	21,9	180 767	21,0	3,1	
ZUSAMMEN	88 603	8,6	511 545	3,5	5,8	462 791	6,4	2 078 853	2,4	4,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 362	2,5	149 537	1,5-	8,1	86 938	5,6	522 870	0,9	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 878	57,5	11 025	34,8	3,8	11 493	16,9	39 865	18,2	3,5	
ZUSAMMEN	21 240	7,6	160 562	0,4	7,6	98 431	6,8	562 735	2,0	5,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 497	6,0-	211 898	0,9-	9,0	89 333	0,6	624 407	0,1-	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 881	17,3	9 295	23,4	4,9	6 268	21,1	27 244	18,5	4,3	
ZUSAMMEN	25 378	4,6-	221 193	0,1-	8,7	95 601	1,7	651 651	0,5	6,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	790	45,5	6 085	15,9	7,7	2 873	26,0-	15 447	7,6-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	15	7,1	101	2,0	6,7	42	16,0-	370	3,6-	8,8	
ZUSAMMEN	805	44,5	6 186	15,6	7,7	2 915	25,9-	15 817	7,5-	5,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 352	2,0	826 714	0,3	7,2	584 449	3,8	3 060 810	0,7	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	20 674	34,0	72 772	27,6	3,5	75 289	21,0	248 246	20,4	3,3	
ZUSAMMEN	136 026	5,9	899 486	2,1	6,6	659 738	5,5	3 309 056	1,9	5,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 255	16,8-	48 265	13,7-	6,7	44 814	7,8-	228 561	7,8-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 435	6,2-	15 148	23,7-	6,2	7 893	4,7	45 648	10,6-	5,8	
ZUSAMMEN	9 690	14,4-	63 413	16,3-	6,5	52 707	6,1-	274 209	8,3-	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 119 617	4,7	13 344 990	1,3	3,2	25 282 950	5,6	67 820 703	3,4	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 986 821	15,2	9 960 175	14,3	2,0	8 517 996	13,5	17 805 243	14,0	2,1	
ZUSAMMEN	6 106 438	7,9	17 305 165	4,1	2,8	33 800 946	7,5	85 625 946	5,4	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 211	5,3-	133 211	8,7	7,7	150 244	2,1	692 194	0,1	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 134	21,2	9 840	32,6	4,6	14 037	54,9	57 351	33,7	4,1	
ZUSAMMEN	19 345	2,9-	143 051	10,0	7,4	164 281	5,2	749 545	2,1	4,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 922	1,6	658 425	2,8-	7,5	703 327	1,7-	3 406 640	2,4-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	6 259	19,1	32 933	8,4	5,3	28 981	17,9	134 243	3,3	4,6	
ZUSAMMEN	94 181	2,6	691 358	2,3-	7,3	732 308	1,0-	3 540 883	2,2-	4,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL	%
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	191 316 14 828	1,8 25,1	1 537 925 87 489	0,3- 23,8	8,0 5,9	1 508 620 76 207	0,1 27,8	8 021 986 387 157	0,5- 9,6	5,3 5,1	
ZUSAMMEN	206 144	3,2	1 625 414	0,7	7,9	1 584 827	1,1	8 409 143	0,0	5,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	2 026 28	13,3 50,0-	7 268 169	10,1- 9,6-	3,6 6,0	14 703 116	10,6 20,5-	41 332 419	0,6 59,2-	2,8 3,6	
ZUSAMMEN	2 054	11,4	7 437	10,1-	3,6	14 819	10,3	41 751	0,8-	2,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	962 49	30,0- 22,5	8 216 245	29,0- 45,1-	8,5 5,0	7 548 198	19,9- 51,4-	53 377 858	8,4- 63,4-	7,1 4,3	
ZUSAMMEN	1 011	28,6-	8 461	29,6-	8,4	7 746	21,2-	54 235	10,5-	7,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	2 000 117	22,3- 14,0-	12 622 1 638	25,7- 40,8	6,3 14,0	17 325 405	20,0- 9,8-	68 943 3 262	13,8- 19,8	4,0 8,1	
ZUSAMMEN	2 117	21,9-	14 260	21,4-	6,7	17 730	19,8-	72 205	12,6-	4,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	395 -	59,1- -	4 193 -	16,0- -	10,6 -	2 707 -	62,9- -	12 265 -	68,4- -	4,5 -	
ZUSAMMEN	395	64,2-	4 193	21,1-	10,6	2 707	67,1-	12 265	70,3-	4,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	5 383 194	19,7- 47,4-	32 299 2 052	22,4- 3,3-	6,0 10,6	42 283 719	18,1- 62,7-	175 917 4 539	19,3- 47,2-	4,2 6,3	
ZUSAMMEN	5 577	21,1-	34 351	21,5-	6,2	43 002	19,7-	180 456	20,4-	4,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	119 399 5 224	4,2 61,8	1 051 653 37 171	0,2 39,2	8,8 7,1	1 009 205 26 850	1,6 49,8	4 942 458 154 039	1,5 47,8	4,9 5,7	
ZUSAMMEN	124 623	5,7	1 088 824	1,2	8,7-	1 036 055	2,4	5 096 497	2,5	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	316 098 20 246	2,2 31,0	2 621 877 126 712	0,5- 27,4	8,3 6,3	2 560 108 103 776	0,3 30,5	13 140 351 545 735	0,0 17,1	5,1 5,3	
ZUSAMMEN	336 344	3,6	2 748 589	0,6	8,2	2 663 884	1,2	13 686 096	0,5	5,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	18 013	**	170 438	**	9,5	96 749	**	614 614	**	6,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 487	4,6-	12 615	9,5-	8,5	5 668	9,1-	32 751	15,2-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	19 500	**	183 053	**	9,4	102 417	**	647 365	98,6	6,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 481	8,8-	313 509	1,1-	10,0	216 432	1,5	1 317 687	5,3	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	21 969	14,6-	230 125	4,6-	10,5	77 234	21,5-	593 625	15,7-	7,7	
ZUSAMMEN	53 450	11,3-	543 634	2,6-	10,2	293 666	5,8-	1 911 312	2,3-	6,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137	90,3	1 190	61,5	8,7	457	72,5	2 917	14,3	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	58	**	457	**	7,9	147	**	740	**	5,0	
ZUSAMMEN	195	**	1 647	**	8,4	604	**	3 657	39,4	6,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	191	75,2	1 603	46,3	8,4	693	70,3	4 096	10,4	5,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113	**	700	**	6,2	248	**	1 170	**	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	304	**	2 303	**	7,6	941	**	5 266	26,6	5,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	511	4,5	3 520	18,7-	6,9	1 470	17,3-	9 417	24,6-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	66	**	235	34,5-	3,6	125	16,7-	809	23,5-	6,5	
ZUSAMMEN	577	12,5	3 755	19,9-	6,5	1 595	17,2-	10 226	24,5-	6,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	818	15,8-	9 202	18,4-	11,2	2 897	10,9-	25 631	19,5-	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	14	50,0-	88	84,7-	6,3	113	68,7	747	4,6-	6,6	
ZUSAMMEN	832	16,7-	9 290	21,6-	11,2	3 010	9,3-	26 378	19,2-	8,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	3 176	14,9-	25 901	19,1-	8,2	12 855	10,2-	84 883	19,5-	6,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	264	46,7-	1 505	40,8-	5,7	900	23,7-	4 280	19,9-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	3 440	18,6-	27 406	20,7-	8,0	13 755	11,2-	89 163	19,6-	6,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	311 807	8,7	3 652 662	5,3	11,7	1 282 335	10,9	12 302 445	11,2	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	46 297	3,3-	387 948	1,5-	8,4	157 114	0,8	1 078 602	3,1	6,9	
ZUSAMMEN	358 104	7,0	4 040 610	4,6	11,3	1 439 449	9,7	13 381 047	10,5	9,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHAUB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	315 174	8,4	3 680 166	5,1	11,7	1 295 883	10,7	12 391 424	10,9	9,6	
ANDERER WOHNSTZ	46 674	3,6-	390 153	1,6-	8,4	158 262	0,8	1 084 052	3,0	6,8	
ZUSAMMEN	361 848	6,7	4 070 319	4,4	11,2	1 454 145	9,5	13 475 476	10,2	9,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 189	14,5-	4 440	68,1	3,7	6 996	18,5-	17 069	7,2	2,4	
ANDERER WOHNSTZ	210	64,1	1 250	4,9	6,0	343	56,6	1 520	18,1	4,4	
ZUSAMMEN	1 399	7,9-	5 690	48,4	4,1	7 339	16,7-	18 589	8,0	2,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	798	78,5	2 488	63,1	3,1	3 031	7,4	7 946	10,7	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	17	**	17	**	1,0	29	14,7-	29	14,7-	1,0	
ZUSAMMEN	815	80,7	2 505	63,8	3,1	3 060	7,1	7 975	10,6	2,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 987	8,1	6 928	66,3	3,5	10 027	12,1-	25 015	8,3	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	227	72,0	1 267	5,9	5,6	372	47,0	1 549	17,3	4,2	
ZUSAMMEN	2 214	12,4	8 195	52,8	3,7	10 399	10,8-	26 564	8,8	2,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	383 056	0,9-	1 221 912	1,1-	3,2	1 969 223	1,1-	5 605 795	0,3	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	117 558	21,5	225 016	29,1	1,9	438 465	26,4	854 460	26,9	1,9	
ZUSAMMEN	500 614	3,6	1 446 928	2,6	2,9	2 407 688	3,0	6 460 255	3,2	2,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 652	1,9	498 193	3,0	8,5	428 619	1,4	2 655 396	1,0	6,2	
ANDERER WOHNSTIZ	3 918	54,1	29 062	48,5	7,4	18 819	36,0	125 642	7,9	6,7	
ZUSAMMEN	55 570	4,4	467 255	0,9	8,4	447 438	2,5	2 781 038	0,6	6,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 348	4,9	134 401	9,0	7,7	150 701	2,2	695 111	0,2	4,6	
ANDERER WOHNSTIZ	2 192	24,2	10 297	38,3	4,7	14 184	56,3	58 091	35,2	4,1	
ZUSAMMEN	19 540	2,3	144 698	10,6	7,4	164 885	5,4	753 202	2,2	4,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 376	1,9	665 657	2,5	7,4	709 936	1,2	3 433 781	2,1	4,8	
ANDERER WOHNSTIZ	6 393	19,4	33 152	8,7	5,2	29 313	18,6	134 869	3,6	4,6	
ZUSAMMEN	95 769	2,9	698 809	2,0	7,3	739 249	0,5	3 568 650	1,9	4,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 798	6,4	309 102	5,7	8,9	227 625	1,8	1 272 015	5,9	5,6	
ANDERER WOHNSTIZ	2 572	11,9	15 897	19,6	6,2	14 469	18,7	70 943	9,1	4,9	
ZUSAMMEN	37 370	6,8	324 999	6,3	8,7	242 094	2,7	1 342 358	6,1	5,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	193 174	2,0	1 547 353	0,2	8,0	1 516 881	0,3	8 056 303	0,3	5,3	
ANDERER WOHNSTIZ	15 075	26,0	88 408	24,8	5,9	76 785	28,4	388 945	9,9	5,1	
ZUSAMMEN	208 249	3,4	1 635 761	0,9	7,9	1 593 666	1,4	8 445 248	0,1	5,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 473	21,0	11 736	26,2	8,0	9 018	19,4	62 794	11,2	7,0	
ANDERER WOHNSTIZ	115	79,7	480	40,4	4,2	323	42,0	1 667	51,0	5,2	
ZUSAMMEN	1 588	17,6	12 216	26,9	7,7	9 341	20,5	64 461	13,1	6,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 250	**	102 810	**	8,4	67 465	**	377 333	**	5,6	
ANDERER WOHNSTIZ	17	87,9	17	94,8	1,0	29	97,0	29	98,9	1,0	
ZUSAMMEN	12 267	**	102 827	**	8,4	67 494	**	377 362	**	5,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 559	43,2	235 566	51,7	8,2	161 914	33,6	900 429	42,0	5,6	
ANDERER WOHNSTIZ	2 172	15,0	17 439	11,9	8,0	7 659	20,2	43 119	19,9	5,6	
ZUSAMMEN	30 731	36,6	253 005	44,5	8,2	169 573	29,7	943 548	37,2	5,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	824 076	1,5	6 054 545	1,2	7,3	4 362 851	1,6	23 498 535	4,7	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	189 200	10,1	866 159	5,5	4,6	693 293	13,2	2 645 808	6,3	3,8	
ZUSAMMEN	1 013 276	3,0	6 920 704	1,7	6,8	5 056 144	3,0	26 144 343	4,9	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 045 809	2,4	7 837 464	1,9	7,5	6 041 646	1,9	32 455 267	4,2	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	206 447	10,8	872 006	6,6	4,7	777 737	14,1	3 077 872	6,3	4,0	
ZUSAMMEN	1 252 256	3,7	8 809 470	2,4	7,0	6 819 383	3,2	35 533 139	4,3	5,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 045	15,4	2 679 972	4,2	27,1	607 947	2,2	16 818 337	0,9	27,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 564	**	17 618	42,4	6,9	9 163	63,5	89 826	18,1	9,8	
ZUSAMMEN	101 609	17,0	2 697 590	4,4	26,5	617 110	2,7	16 908 163	1,0	27,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 797	5,8	287 452	0,2-	26,6	67 542	12,4-	1 763 555	1,4-	26,1	
ANDERER WOHNSITZ	212	15,2-	4 007	4,0-	18,9	1 372	3,6	23 482	4,7	17,1	
ZUSAMMEN	11 009	5,3	291 459	0,2-	26,5	68 914	12,2-	1 787 047	1,4-	25,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 847	4,5	525 877	1,1-	29,5	111 197	0,6-	3 247 291	2,6-	29,2	
ANDERER WOHNSITZ	276	95,7	2 149	9,8	7,8	1 449	51,1	16 691	10,3	11,5	
ZUSAMMEN	18 123	5,2	528 026	1,1-	29,1	112 646	0,1-	3 263 982	2,5-	29,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 289	12,3	54 627	0,1-	42,4	9 310	1,2	275 450	6,9	29,6	
ANDERER WOHNSITZ	2	60,0-	43	34,8-	21,5	36	71,4	954	**	26,5	
ZUSAMMEN	1 291	12,0	54 670	0,1-	42,3	9 346	1,4	276 404	7,2	29,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 978	12,9	3 547 928	2,9	27,5	795 996	0,4	22 104 633	0,3	27,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 054	**	23 817	28,3	7,8	12 020	52,0	130 963	15,1	10,9	
ZUSAMMEN	132 032	14,1	3 571 745	3,1	27,1	808 016	0,9	22 235 596	0,4	27,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	263	11,0	6 569	1,4-	25,0	1 404	3,2-	39 595	8,8	28,2	
ANDERER WOHNSITZ	3	X	25	X	8,3	7	X	35	X	5,0	
ZUSAMMEN	266	12,2	6 594	1,0-	24,8	1 411	2,8-	39 630	8,9	28,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	%
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	261 1	1,6 X	6 400 28	14,4- X	24,5 28,0	1 278 1	4,6- 0,0	39 732 28	6,5 33,3-	31,1 28,0	
ZUSAMMEN	262	1,9	6 428	14,1-	24,5	1 279	4,6-	39 760	6,4	31,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	129 502 3 058	12,8 **	3 560 897 23 870	2,9 28,5	27,5 7,8	798 678 12 028	0,3 52,1	22 183 960 131 026	0,3 15,1	27,8 10,9	
ZUSAMMEN	132 560	14,1	3 584 767	3,0	27,0	810 706	0,9	22 314 986	0,4	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 717 363 1 402 048	7,5 16,2	10 611 930 2 705 437	3,2 14,0	3,9 1,9	17 791 811 6 309 359	7,0 13,2	61 240 294 12 843 246	3,5 13,6	3,4 2,0	
ZUSAMMEN	4 119 411	10,3	13 317 367	5,2	3,2	24 101 170	8,6	74 083 540	5,1	3,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	849 805 342 881	1,1 11,3	2 925 197 713 012	0,1 10,9	3,4 2,1	4 946 026 1 338 851	2,2 13,2	14 830 961 2 973 542	1,1 12,5	3,0 2,2	
ZUSAMMEN	1 192 686	3,8	3 638 209	2,1	3,1	6 284 877	4,4	17 804 503	2,8	2,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	697 309 228 865	0,0 15,4	3 585 012 535 205	1,9- 22,4	5,1 2,3	3 907 340 840 631	1,6 16,9	16 772 697 2 088 699	0,3- 18,8	4,3 2,5	
ZUSAMMEN	926 174	3,4	4 120 217	0,7	4,4	4 747 971	4,0	18 861 396	1,5	4,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	54 685 8 047	8,0 15,5	443 153 30 826	3,9 29,3	8,1 3,8	321 387 34 778	2,4 15,0	1 848 316 125 770	5,6 10,4	5,8 3,6	
ZUSAMMEN	62 732	8,9	473 979	5,3	7,6	356 165	3,5	1 974 086	5,8	5,5	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 319 162 1 981 841	4,9 15,3	17 565 292 3 984 480	1,6 14,6	4,1 2,0	26 966 564 8 523 619	5,2 13,6	94 692 268 18 031 257	2,4 13,9	3,5 2,1	
ZUSAMMEN	6 301 003	8,0	21 549 772	3,8	3,4	35 490 183	7,1	112 723 525	4,1	3,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	77 834 17 557	3,1 25,2	487 906 66 179	1,3- 16,5	6,3 3,8	440 041 63 082	3,1 17,9	2 050 446 214 273	1,3- 13,1	4,7 3,4	
ZUSAMMEN	95 391	6,5	554 085	0,5	5,8	503 123	4,7	2 264 719	0,1-	4,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 835 2 993	0,3 58,3	161 273 11 505	3,8- 28,0	8,1 3,8	95 956 11 816	2,6 13,7	585 664 41 532	0,6- 12,7	6,1 3,5	
ZUSAMMEN	22 828	5,3	172 778	2,2-	7,6	107 772	3,7	627 196	0,2	5,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 465 2 267	6,9- 18,4	310 775 12 434	0,4- 17,3	9,3 5,5	141 432 7 986	6,3- 15,4	971 944 35 196	1,1- 14,2	6,9 4,4	
ZUSAMMEN	35 732	5,7-	323 209	0,2	9,0	149 418	5,3-	1 007 140	0,6-	6,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 040	**	108 895	**	8,4	70 338	**	392 780	**	5,6	
ANDERER WOHNSTIZ	32	79,4-	118	72,4-	3,7	71	93,0-	399	86,3-	5,6	
ZUSAMMEN	13 072	**	109 013	**	8,3	70 409	**	393 179	**	5,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144 174	8,2	1 068 849	8,4	7,4	747 767	9,1	4 000 834	7,8	5,4	
ANDERER WOHNSTIZ	22 849	27,0	90 236	17,5	3,9	82 955	15,5	291 400	12,1	3,5	
ZUSAMMEN	167 023	10,5	1 159 085	9,1	6,9	830 722	9,7	4 292 234	8,1	5,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	831 592	1,3	6 109 210	1,0	7,3	4 408 943	1,5	23 766 828	4,6	5,4	
ANDERER WOHNSTIZ	191 636	9,9	881 335	4,8	4,6	701 187	13,1	2 691 484	6,0	3,8	
ZUSAMMEN	1 023 228	2,8	6 990 545	1,5	6,8	5 110 130	2,9	26 458 312	4,7	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 294 928	4,4	24 743 351	1,8	4,7	32 123 274	4,8	122 459 930	3,0	3,8	
ANDERER WOHNSTIZ	2 196 326	14,9	4 956 051	12,8	2,3	9 307 761	13,6	21 014 141	12,8	2,3	
INSGESAMT	7 491 254	7,3	29 699 402	3,4	4,0	41 431 035	6,6	143 474 071	4,4	3,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1990						JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
						ANZAHL						%
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 292 456	7,3	5 802 961	4,7	69,7	2,5	15 289 056	7,6	34 352 282	5,8	74,7	2,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	39 206	**	94 844	**	1,1	2,4	174 375	**	390 087	**	0,8	2,2
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	44 509	2,9	112 246	3,1	4,6	2,5	180 176	4,8	391 032	6,2	3,5	2,2
DAENEMARK	64 189	2,7	113 580	3,8	4,7	1,8	239 826	0,3	437 469	1,0	3,9	1,8
FRANKREICH	56 978	7,1	94 781	1,7	3,9	1,7	305 985	5,5	554 444	7,7	4,9	1,8
GRIECHENLAND	7 924	15,4	15 869	12,0	0,7	2,0	40 155	5,1	95 695	11,3	0,8	2,4
GROSSBRIT. U.NORDIRLAND	144 259	26,6	277 443	17,4	11,4	1,9	642 505	18,3	1 298 189	18,9	11,5	2,0
IRLAND, REPUBLIK	2 312	19,7	4 707	10,1	0,2	2,0	12 403	2,7	29 835	10,6	0,3	2,4
ITALIEN	53 111	17,9	88 701	17,1	3,7	1,7	301 894	8,6	568 211	9,7	5,0	1,9
LUXEMBURG	4 239	7,6	12 401	14,6	0,5	2,9	25 219	12,0	64 701	10,4	0,6	2,6
NIEDERLANDE	129 872	0,8	325 549	4,7	13,4	2,5	568 857	0,3	1 250 171	0,9	11,1	2,2
PORTUGAL	2 902	14,5	5 250	7,8	0,2	1,8	18 855	7,3	43 489	11,8	0,4	2,3
SPANIEN	24 080	3,9	42 109	9,2	1,7	1,7	110 208	5,8	228 980	11,3	2,0	2,1
ZUSAMMEN	534 375	8,9	1 092 646	4,3	45,0	2,0	2 446 083	6,9	4 962 216	7,8	44,1	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	21 828	16,3	32 228	22,9	1,3	1,5	82 432	13,0	142 243	13,4	1,3	1,7
ISLAND	1 638	17,8	2 912	2,6	0,1	1,8	7 709	9,5	17 845	4,4	0,2	2,3
NORWEGEN	50 796	8,7	75 614	1,3	3,1	1,5	134 378	0,7	217 700	3,5	1,9	1,6
OESTERREICH	33 536	6,5	61 886	5,6	2,6	1,8	187 655	5,2	355 458	7,5	3,2	1,9
SCHWEDEN	142 611	9,0	194 331	11,3	8,0	1,4	431 164	4,0	651 951	6,3	5,8	1,5
SCHWEIZ	52 610	6,8	98 909	2,4	4,1	1,9	266 612	6,0	529 258	6,8	4,7	2,0
ZUSAMMEN	303 019	5,4	465 800	6,9	19,2	1,5	1 109 950	4,6	1 914 455	6,7	17,0	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	847	36,6	2 181	10,3	0,1	2,6	5 595	10,0	15 119	3,5	0,1	2,7
JUGOSLAWIEN	6 764	17,6	14 551	5,7	0,6	2,2	53 237	22,5	108 260	14,8	1,0	2,0
POLEN	4 238	7,3	13 574	25,9	0,6	3,2	30 650	7,0	110 768	21,2	1,0	3,6
RUMAENIEN	2 283	**	4 039	**	0,2	1,8	8 669	**	19 708	79,4	0,2	2,3
SOWJETUNION	4 440	17,7	20 367	60,0	0,8	4,6	35 172	46,7	119 965	57,8	1,1	3,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	3 400	29,1	7 334	44,6	0,3	2,2	23 419	27,8	51 794	29,8	0,5	2,2
TUERKEI	4 458	40,7	10 897	33,8	0,4	2,4	28 301	23,0	68 755	23,1	0,6	2,4
UNGARN	4 017	20,1	8 896	22,9	0,4	2,2	24 552	12,8	57 149	10,8	0,5	2,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 683	6,1	7 923	17,6	0,3	2,2	25 638	4,2	49 323	6,3	0,4	1,9
ZUSAMMEN	34 130	25,3	89 762	19,2	3,7	2,6	235 233	18,6	600 841	13,1	5,3	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	871 524	8,2	1 648 288	5,8	68,0	1,9	3 791 266	6,9	7 477 512	7,9	66,4	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 849	15,0	8 279	27,7	0,3	2,2	17 685	6,7	41 702	0,9	0,4	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	11 414	13,3	28 920	7,5	1,2	2,5	53 576	1,3	134 454	3,2	1,2	2,5
ZUSAMMEN	15 263	7,5	37 199	1,4	1,5	2,4	71 261	0,8	176 156	2,2	1,6	2,5
ASIEN												
ISRAEL	8 214	0,6	21 634	10,3	0,9	2,6	31 688	6,6	75 257	8,3	0,7	2,4
JAPAN	68 161	2,5	98 906	2,0	4,1	1,5	392 591	13,8	603 567	12,6	5,4	1,5
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	32 188	2,1	85 266	1,8	3,5	2,6	162 144	0,2	407 314	2,3	3,6	2,5
ZUSAMMEN	108 563	0,9	205 806	0,4	8,5	1,9	586 423	8,3	1 086 138	6,9	9,6	1,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA												
ARGENTINIEN	2 035	22,7	4 551	9,5	0,2	2,2	8 897	8,4	20 697	3,7	0,2	2,3
BRASILIEN	5 042	16,6	11 188	10,9	0,5	2,2	22 729	14,2	55 696	5,2	0,5	2,5
CHILE	481	5,7	980	25,8	0,0	2,0	3 160	5,4	7 850	3,2	0,1	2,5
KANADA	15 273	10,0	29 326	6,7	1,2	1,9	70 832	6,7	146 228	7,0	1,3	2,1
MEXIKO	4 848	36,7	8 617	18,2	0,4	1,8	16 157	34,1	35 634	42,1	0,3	2,2
USA	250 435	38,0	418 755	25,9	17,3	1,7	999 354	20,4	1 878 088	15,5	16,7	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 562	6,2	11 725	1,2	0,5	2,1	28 808	22,3	63 025	22,3	0,6	2,2
ZUSAMMEN	283 676	33,2	485 142	22,2	20,0	1,7	1 149 937	18,6	2 207 218	14,6	19,6	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	7 618	15,8	12 807	4,1	0,5	1,7	36 589	4,1	74 924	9,5	0,7	2,0
NEUSEELAND	1 045	1,5	2 118	23,2	0,1	2,0	5 882	28,5	12 456	31,9	0,1	2,1
OZEANIEN	239	10,8	510	9,2	0,0	2,1	1 701	16,0	3 243	22,0	0,0	1,9
ZUSAMMEN	8 902	12,6	15 435	6,6	0,6	1,7	44 172	7,2	90 623	12,6	0,8	2,1
OHNE ANGABE	13 563	27,2	33 545	17,0	1,4	2,5	93 223	26,5	221 921	32,1	2,0	2,4
AUSLAND ZUSAMMEN	1 301 491	12,1	2 425 415	8,2	29,1	1,9	5 736 282	9,4	11 259 568	9,4	24,5	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 633 153	10,0	8 323 220	6,8	100,0	2,3	21 199 713	8,9	46 001 937	7,4	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1990						JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	291 175	3,1	2 141 810	0,7-	91,7	7,4	1 445 939	3,9	8 537 249	0,0	92,2	5,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	5 937	**	25 442	**	1,1	4,3	20 068	**	79 822	**	0,9	4,0
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	3 876	0,5	15 397	1,8-	9,1	4,0	11 422	12,9	39 115	9,3	6,1	3,4
DAENEMARK	2 951	16,4-	7 187	6,6-	4,3	2,4	11 173	3,6-	28 076	0,7	4,4	2,5
FRANKREICH	2 227	24,2	6 360	4,2	3,8	2,9	11 016	26,4	30 655	21,0	4,8	2,8
GRIECHENLAND	254	15,5	936	53,4	0,6	3,7	1 087	15,0	3 737	27,2	0,6	3,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 767	4,2	9 289	6,8	5,5	3,4	11 010	10,5	35 297	6,6	5,5	3,2
IRLAND, REPUBLIK	187	67,0	418	24,0	0,2	2,2	880	28,5	2 123	7,1	0,3	2,4
ITALIEN	2 030	41,8	4 247	30,2	2,5	2,1	10 209	38,5	25 096	36,7	3,9	2,5
LUXEMBURG	323	23,3-	1 442	22,6-	0,9	4,5	1 487	1,2	6 410	4,2-	1,0	4,3
NIEDERLANDE	11 880	6,9-	49 618	8,6-	29,4	4,2	43 760	3,5-	152 825	10,0-	23,7	3,5
PORTUGAL	61	17,9	165	32,0	0,1	2,7	231	22,0-	916	19,9	0,1	4,0
SPANIEN	789	11,8	2 002	34,8	1,2	2,5	2 179	3,4	7 225	32,2	1,1	3,3
ZUSAMMEN	27 345	0,7-	97 061	3,1-	57,6	3,5	104 454	5,9	331 475	1,0	51,4	3,2
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	1 127	13,9-	1 835	5,4-	1,1	1,6	2 959	5,2-	5 896	5,3-	0,9	2,0
ISLAND	98	0,0	168	5,7-	0,1	1,7	495	67,8	749	12,3	0,1	1,5
NORWEGEN	1 852	7,4	3 223	25,6	1,9	1,7	4 064	8,8	8 495	17,6	1,3	2,1
OESTERREICH	1 744	12,1	4 930	21,5	2,9	2,8	7 950	14,9	23 724	22,8	3,7	3,0
SCHWEDEN	5 225	9,3	8 736	20,0	5,2	1,7	13 451	13,3	26 407	32,0	4,1	2,0
SCHWEIZ	2 403	1,6	9 348	1,0	5,5	3,9	10 258	0,0	39 534	4,6	6,1	3,9
ZUSAMMEN	12 449	5,2	28 240	11,7	16,8	2,3	39 177	8,2	104 805	14,9	16,3	2,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	99	**	633	**	0,4	6,4	250	30,9	1 223	**	0,2	4,9
JUGOSLAWIEN	795	28,4	2 563	0,7-	1,5	3,2	5 094	42,9	17 747	49,7	2,8	3,5
POLEN	580	14,9	7 405	30,9	4,4	12,8	4 797	24,3	49 607	23,1	7,7	10,3
RUMAENIEN	54	54,3	503	**	0,3	9,3	378	71,0	2 096	**	0,3	5,5
SOWJETUNION	135	17,7-	655	86,6	0,4	4,9	2 076	**	5 681	46,3	0,9	2,7
TSCHECHOSLOWAKEI	257	30,5	1 885	39,7	1,1	7,3	1 333	48,4	8 211	90,9	1,3	6,2
TUERKEI	222	26,1	592	41,0-	0,4	2,7	1 398	5,6-	5 122	22,5	0,8	3,7
UNGARN	273	8,1-	1 053	15,5	0,6	3,9	1 386	0,1	5 899	29,7	0,9	4,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	201	**	737	**	0,4	3,7	662	**	2 814	**	0,4	4,3
ZUSAMMEN	2 616	25,3	16 026	30,8	9,5	6,1	17 374	37,0	98 370	37,7	15,3	5,7
EUROPA ZUSAMMEN	42 410	2,3	141 327	2,6	83,8	3,3	161 005	9,2	534 650	8,9	83,0	3,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	88	14,6-	406	45,0	0,2	4,6	350	21,1	1 676	70,8	0,3	4,8
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	277	78,7	1 161	0,3-	0,7	4,2	1 808	**	10 433	68,4	1,6	5,8
ZUSAMMEN	365	41,5	1 567	8,5	0,9	4,3	2 158	**	12 109	68,7	1,9	5,6
ASIEN												
ISRAEL	732	20,8	2 782	0,1	1,7	3,8	1 521	18,0	4 954	1,6-	0,8	3,3
JAPAN	544	8,4	1 277	53,1	0,8	2,3	2 822	37,9	7 714	44,5	1,2	2,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	516	15,4	1 448	35,4-	0,9	2,8	2 199	10,3	9 331	2,1	1,4	4,2
ZUSAMMEN	1 792	15,2	5 507	5,9-	3,3	3,1	6 542	22,8	21 999	12,8	3,4	3,4
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	109	**	318	**	0,2	2,9	333	49,3	1 793	**	0,3	5,4
BRASILIEN	225	23,5-	712	12,4-	0,4	3,2	722	7,4-	2 401	9,3-	0,4	3,3
CHILE	39	56,0	76	31,0	0,0	1,9	110	35,8	408	63,9	0,1	3,7
KANADA	778	27,3	1 704	2,1-	1,0	2,2	2 536	38,9	6 749	33,7	1,0	2,7
MEXIKO	85	**	191	**	0,1	2,2	221	60,1	912	**	0,1	4,1
USA	5 167	22,8	13 294	34,3	7,9	2,6	20 337	22,5	48 548	22,6	7,5	2,4
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	78	2,5-	194	8,5-	0,1	2,5	342	0,3	1 164	3,7	0,2	3,4
ZUSAMMEN	6 481	22,3	16 489	27,7	9,8	2,5	24 601	23,1	61 975	24,9	9,6	2,5
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	525	71,0	1 049	64,2	0,6	2,0	1 702	29,7	3 490	34,4	0,5	2,1
NEUSEELAND	82	**	149	**	0,1	1,8	193	47,3	386	35,0	0,1	2,0
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	10	56,5-	79	6,0-	0,0	7,9
ZUSAMMEN	607	81,2	1 198	72,9	0,7	2,0	1 905	29,9	3 955	33,3	0,6	2,1
OHNE ANGABE	545	96,0	2 462	**	1,5	4,5	2 379	59,1	9 689	67,7	1,5	4,1
AUSLAND ZUSAMMEN	52 200	6,1	168 550	5,5	7,2	3,2	198 590	12,3	644 377	11,9	7,0	3,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	349 312	5,1	2 335 802	0,6	100,0	6,7	1 664 597	5,9	9 261 448	1,4	100,0	5,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%		ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	768 054	1,7	3 231 256	2,0	81,7	4,2	4 450 251	2,4	14 608 381	1,0	80,4	3,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	22 829	**	76 387	**	1,9	3,3	88 142	**	266 558	**	1,5	3,0
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	7 526	4,7	17 471	3,6	2,7	2,3	33 034	4,1	75 514	1,6	2,3	2,3
DAENEMARK	11 880	1,2	20 080	1,2	3,1	1,7	47 574	4,7	97 544	11,0	3,0	2,1
FRANKREICH	14 718	3,4	32 395	12,1	5,0	2,2	78 612	11,5	177 751	18,2	5,4	2,3
GRIECHENLAND	3 706	19,7	8 336	12,5	1,3	2,2	22 321	6,2	58 289	8,2	1,8	2,6
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	23 355	22,0	50 288	13,4	7,8	2,2	110 117	10,1	260 837	7,3	7,9	2,4
IRLAND, REPUBLIK	824	9,5	1 948	4,4	0,3	2,4	4 218	2,8	12 117	23,7	0,4	2,9
ITALIEN	17 303	0,0	35 146	10,0	5,4	2,0	103 475	11,0	234 283	14,6	7,1	2,3
LUXEMBURG	935	8,1	2 383	2,2	0,4	2,5	5 205	6,6	12 300	2,6	0,4	2,4
NIEDERLANDE	23 796	4,8	51 464	0,5	7,9	2,2	111 823	7,6	244 186	4,6	7,4	2,2
PORTUGAL	1 087	19,2	2 842	17,6	0,4	2,6	5 463	1,9	15 645	17,1	0,5	2,9
SPANIEN	8 859	1,7	15 179	8,3	2,3	1,7	34 260	8,3	78 213	7,1	2,4	2,3
ZUSAMMEN	113 989	3,7	237 533	4,5	36,6	2,1	556 102	8,5	1 266 679	9,5	36,6	2,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	8 735	17,2	13 565	14,2	2,1	1,6	28 632	14,8	55 597	19,8	1,7	1,9
ISLAND	458	24,0	1 034	9,3	0,2	2,3	2 533	5,3	5 908	5,8	0,2	2,3
NORWEGEN	10 456	1,8	16 078	10,0	2,5	1,5	26 758	1,1	50 270	7,2	1,5	1,9
OESTERREICH	11 577	3,4	25 269	4,4	3,9	2,2	68 798	3,7	155 491	5,4	4,7	2,3
SCHWEDEN	27 846	13,9	43 809	20,3	6,8	1,6	86 581	12,7	151 370	17,1	4,6	1,7
SCHWEIZ	12 736	1,4	26 817	5,5	4,1	2,1	75 605	4,3	166 808	5,0	5,1	2,2
ZUSAMMEN	71 808	7,4	126 572	8,5	19,5	1,8	288 907	7,1	585 444	9,4	17,8	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	767	76,3	2 052	18,4	0,3	2,7	3 806	7,1	11 271	0,9	0,3	3,0
JUGOSLAWIEN	5 664	24,4	13 146	4,9	2,0	2,3	54 497	32,8	112 337	14,0	3,4	2,1
POLEN	3 087	1,5	7 892	44,7	1,2	2,6	21 350	8,2	59 998	29,4	1,8	2,8
RUMANIEN	840	**	2 869	**	0,4	3,4	3 220	**	10 104	93,8	0,3	3,1
SOWJETUNION	1 500	30,1	6 944	46,2	1,1	4,6	11 499	58,8	44 700	56,3	1,4	3,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 612	35,5	6 372	21,1	1,0	2,4	14 315	40,9	37 406	28,9	1,1	2,6
TUERKEI	2 638	13,6	6 072	7,5	0,9	2,3	18 127	4,8	46 611	3,3	1,4	2,6
UNGARN	2 618	7,4	6 010	24,4	0,9	2,3	16 735	6,1	44 032	12,2	1,3	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1 079	18,4	4 359	90,6	0,7	4,0	7 163	56,5	20 407	36,2	0,6	2,8
ZUSAMMEN	20 805	19,1	55 716	1,3	8,6	2,7	150 712	22,7	386 866	4,3	11,8	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	206 602	6,3	419 821	4,9	64,7	2,0	995 721	10,0	2 238 989	8,6	68,2	2,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 160	44,8	3 389	75,3	0,5	2,9	6 277	24,7	17 746	30,7	0,5	2,8
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2 740	12,3	9 369	18,7	1,4	3,4	14 337	1,7	50 437	0,6	1,5	3,5
ZUSAMMEN	3 900	0,6	12 758	5,2	2,0	3,3	20 614	5,1	68 183	7,0	2,1	3,3
ASIEN												
ISRAEL	6 715	5,2	18 290	1,1	2,8	2,7	21 620	5,2	55 343	2,4	1,7	2,6
JAPAN	9 929	10,5	18 754	7,9	2,9	1,9	53 505	13,2	115 509	19,6	3,5	2,2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	7 127	12,3	23 891	7,2	3,7	3,4	40 554	1,5	139 590	0,4	4,3	3,4
ZUSAMMEN	23 771	9,5	60 935	5,5	9,4	2,6	115 679	7,3	310 442	7,2	9,5	2,7
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	794	9,8	2 109	4,2	0,3	2,7	4 173	3,0	11 280	0,6	0,3	2,7
BRASILIEN	2 117	4,8	5 046	2,1	0,8	2,4	10 066	5,5	25 896	8,5	0,8	2,6
CHILE	212	12,0	482	27,2	0,1	2,3	1 423	6,8	3 646	9,3	0,1	2,6
KANADA	5 590	1,5	10 566	4,0	1,6	1,9	23 285	14,5	48 908	13,9	1,5	2,1
MEXIKO	1 298	16,6	2 452	19,8	0,4	1,9	4 359	25,9	10 083	37,3	0,3	2,3
USA	58 033	23,8	112 910	16,5	17,4	1,9	226 143	16,4	464 555	8,4	14,1	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 383	11,7	4 048	20,7	0,6	2,9	6 686	28,8	20 036	42,1	0,6	3,0
ZUSAMMEN	69 427	19,2	137 613	13,4	21,2	2,0	276 135	15,8	584 404	9,8	17,8	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	3 424	14,4	6 590	13,4	1,0	1,9	16 074	11,0	32 171	8,6	1,0	2,0
NEUSEELAND	591	18,9	1 180	35,8	0,2	2,0	2 733	35,8	5 971	43,8	0,2	2,2
OZEANIEN	220	71,9	417	17,4	0,1	1,9	580	1,4	1 536	20,7	0,0	2,6
ZUSAMMEN	4 235	17,1	8 187	14,0	1,3	1,9	19 387	13,6	39 678	11,1	1,2	2,0
OHNE ANGABE	3 025	**	9 331	**	1,4	3,1	16 375	54,7	42 142	55,4	1,3	2,6
AUSLAND ZUSAMMEN	310 960	9,8	648 645	7,3	16,4	2,1	1 443 911	11,2	3 283 838	9,1	18,1	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 101 843	5,9	3 956 288	1,1	100,0	3,6	5 982 304	5,7	18 158 777	3,6	100,0	3,0

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990								
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)			
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFE, PENSTONEN USW. ZUSAMMEN														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 119 617	4,7	13 344 990	1,3	77,1	3,2	25 282 950	5,6	67 820 703	3,4	79,2	2,7		
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	93 974	**	268 600	**	1,6	2,9	363 553	**	954 054	**	1,1	2,6		
AUSLAND														
EUROPA.														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	69 724	0,4-	181 355	0,9-	4,9	2,6	263 331	4,3	598 996	4,8	3,6	2,3		
DAENEMARK	100 537	4,3-	172 178	2,7-	4,7	1,7	354 668	0,8	646 549	3,1	3,8	1,8		
FRANKREICH	84 057	7,1	155 444	5,0	4,2	1,8	435 713	6,9	855 018	10,0	5,1	2,0		
GRIECHENLAND	12 560	0,8	27 476	5,2	0,7	2,2	67 391	5,0	171 243	11,3	1,0	2,5		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	181 855	24,8	365 591	16,7	9,9	2,0	805 679	16,8	1 703 307	16,9	10,1	2,1		
IRLAND, REPUBLIK	3 570	13,3	7 905	4,3-	0,2	2,2	18 613	4,0	48 576	12,9	0,3	2,6		
ITALIEN	80 714	12,5	143 439	15,0	3,9	1,8	450 908	9,4	899 650	11,4	5,3	2,0		
LUXEMBURG	6 852	4,1	19 630	7,2	0,5	2,9	37 623	6,6	100 140	6,8	0,6	2,7		
NIEDERLANDE	223 128	1,7-	536 374	4,9-	14,5	2,4	927 631	0,4	2 025 236	1,3-	12,0	2,2		
PORTUGAL	4 231	2,8	9 460	22,7	0,3	2,2	25 722	5,9	64 885	15,0	0,4	2,5		
SPANIEN	35 322	4,2	62 982	6,3	1,7	1,8	152 881	6,2	329 183	10,5	2,0	2,2		
ZUSAMMEN	802 550	5,8	1 681 834	3,2	45,6	2,1	3 540 154	6,5	7 442 783	7,3	44,2	2,1		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	36 990	15,1	54 945	19,5	1,5	1,5	127 463	13,2	224 437	14,8	1,3	1,8		
ISLAND	2 483	4,8	4 715	2,0-	0,1	1,9	11 485	6,6-	25 854	4,3-	0,2	2,3		
NORWEGEN	74 742	5,9-	110 338	1,1	3,0	1,5	187 372	0,5-	308 973	4,7	1,8	1,6		
OESTERREICH	53 986	3,0	107 176	2,6	2,9	2,0	298 499	3,1	616 053	5,2	3,7	2,1		
SCHWEDEN	202 478	9,6	282 737	13,8	7,7	1,4	593 472	5,9	920 833	10,3	5,5	1,6		
SCHWEIZ	76 418	3,3	151 472	0,7-	4,1	2,0	386 713	4,5	801 161	5,1	4,8	2,1		
ZUSAMMEN	447 097	5,2	711 383	6,9	19,3	1,6	1 605 004	4,7	2 897 311	7,3	17,2	1,8		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	1 916	55,8	5 204	24,9	0,1	2,7	10 695	2,4-	30 521	0,2	0,2	2,9		
JUGOSLAWIEN	16 062	14,0	40 473	6,7	1,1	2,5	130 967	24,2	299 868	14,9	1,8	2,3		
POLEN	9 731	7,9	39 429	19,9-	1,1	4,1	67 131	1,1	283 438	15,2-	1,7	4,2		
RUMAENIEN	3 680	**	9 490	**	0,3	2,6	14 194	**	39 044	72,8	0,2	2,8		
SOBJETUNION	6 511	22,5	30 099	59,3	0,8	4,6	51 652	52,5	181 854	51,9	1,1	3,5		
TSSCHECHOSLOWAKEI	7 791	38,6	20 553	40,5	0,6	2,6	45 690	38,0	118 459	38,5	0,7	2,6		
TUERKEI	8 056	27,6	20 438	14,9	0,6	2,5	52 254	13,9	138 540	10,9	0,8	2,7		
UNGARN	9 149	19,8	23 056	19,7	0,6	2,5	51 211	7,6	135 408	4,5	0,8	2,6		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5 966	16,1	14 321	50,3	0,4	2,7	35 528	15,0	78 420	19,1	0,5	2,2		
ZUSAMMEN	68 262	24,4	203 063	16,1	5,5	3,0	459 322	20,6	1 305 552	11,2	7,7	2,8		
EUROPA ZUSAMMEN	1 317 809	6,4	2 596 280	5,1	70,3	2,0	5 604 480	7,0	11 645 646	7,7	69,1	2,1		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	5 441	21,2	12 989	37,6	0,4	2,4	25 576	1,5	65 280	9,5	0,4	2,6		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	14 783	11,8-	41 324	10,6-	1,1	2,8	71 859	2,4	207 059	4,0	1,2	2,9		
ZUSAMMEN	20 224	4,8-	54 313	2,4-	1,5	2,7	97 435	2,2	272 339	5,3	1,6	2,8		
ASIEN														
ISRAEL	16 848	1,5	44 829	5,3-	1,2	2,7	57 868	1,9-	141 299	4,1-	0,8	2,4		
JAPAN	80 798	3,4	123 096	3,5	3,3	1,5	459 356	13,8	747 295	13,9	4,4	1,6		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	40 892	0,8	115 509	2,6	3,1	2,8	210 713	0,7	585 284	1,6	3,5	2,8		
ZUSAMMEN	138 538	2,4	283 434	1,6	7,7	2,0	727 937	8,3	1 473 878	6,9	8,7	2,0		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA														
ARGENTINIEN	3 101	13,9	7 403	10,6	0,2	2,4	14 033	5,3	35 229	6,7	0,2	2,5		
BRASILIEN	7 755	14,0-	18 166	8,0-	0,5	2,3	35 168	8,4-	89 034	0,8-	0,5	2,5		
CHILE	790	2,1-	1 640	23,8-	0,0	2,1	4 884	0,7-	12 326	3,9-	0,1	2,5		
KANADA	23 809	7,5	45 706	4,1	1,2	1,9	104 329	9,6	216 373	9,6	1,3	2,1		
MEXIKO	6 441	33,1	11 674	11,9	0,3	1,8	21 757	34,2	48 962	35,8	0,3	2,3		
USA	339 080	34,5	580 573	23,8	15,7	1,7	1 316 288	19,7	2 535 805	14,1	15,0	1,9		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	7 227	3,9-	16 407	0,4	0,4	2,3	36 787	22,0	86 995	24,0	0,5	2,4		
ZUSAMMEN	382 203	29,7	681 569	20,0	18,5	1,8	1 533 246	18,1	3 024 724	13,7	17,9	2,0		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	12 521	18,3	22 197	10,7	0,6	1,8	58 237	8,0	117 979	10,8	0,7	2,0		
NEUSEELAND	1 858	7,2	3 692	27,4	0,1	2,0	9 297	29,2	19 647	33,3	0,1	2,1		
OZEANIEN	481	19,1	969	1,5-	0,0	2,0	2 429	11,9	5 316	7,1	0,0	2,2		
ZUSAMMEN	14 860	16,9	26 858	12,2	0,7	1,8	69 963	10,5	142 942	13,3	0,8	2,0		
OHNE ANGABE	19 113	40,6	49 121	35,1	1,3	2,6	121 382	32,0	291 660	36,9	1,7	2,4		
AUSLAND ZUSAMMEN	1 892 847	10,3	3 691 575	7,5	21,3	2,0	8 154 443	9,3	16 851 189	9,1	19,7	2,1		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 106 438	7,9	17 305 165	4,1	100,0	2,8	33 800 946	7,5	85 625 946	5,4	100,0	2,5		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	5 294 928	4,4	24 743 351	1,8	83,3	4,7	32 123 274	4,8	122 459 930	3,0	85,4	3,8
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	111 723	**	347 186	**	1,2	3,1	439 480	**	1 248 968	**	0,9	2,8
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	78 496	0,2	235 103	2,4	5,1	3,0	290 792	5,1	724 887	5,8	3,7	2,5
DAENEMARK	113 493	4,8-	241 426	5,1-	5,2	2,1	399 642	1,0	839 244	2,0	4,2	2,1
FRANKREICH	93 133	6,4	197 656	5,4	4,3	2,1	498 807	6,9	1 056 321	10,3	5,3	2,1
GRIECHENLAND	12 946	0,7	29 209	7,7	0,6	2,3	69 636	4,8	179 693	11,1	0,9	2,6
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	197 030	23,4	404 700	13,5	8,8	2,1	851 257	16,6	1 841 575	15,2	9,3	2,2
IRLAND, REPUBLIK	4 480	11,4-	10 153	20,9-	0,2	2,3	22 142	7,3-	56 395	1,0	0,3	2,5
ITALIEN	86 348	12,4	159 485	14,6	3,5	1,8	465 971	9,4	945 161	11,1	4,8	2,0
LUXEMBURG	7 578	7,2	23 850	12,2	0,5	3,1	41 772	10,6	129 549	20,6	0,7	3,1
NIEDERLANDE	273 346	3,7-	991 244	4,9-	21,5	3,6	1 108 443	2,3-	3 236 666	5,2-	16,4	2,9
PORTUGAL	4 566	2,4	11 215	25,3	0,2	2,5	27 546	6,1	74 671	15,2	0,4	2,7
SPANIEN	39 212	5,5	73 205	6,1	1,6	1,9	162 127	6,5	356 481	9,5	1,8	2,2
ZUSAMMEN	910 628	4,4	2 377 246	1,2	51,6	2,6	3 938 135	5,4	9 440 643	4,4	47,8	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	41 178	15,7	62 466	20,1	1,4	1,5	137 864	13,5	245 504	14,5	1,2	1,8
ISLAND	2 843	9,6-	6 426	46,9-	0,1	2,3	12 693	12,8-	33 630	22,9-	0,2	2,6
NORWEGEN	79 624	4,0-	119 506	3,4	2,6	1,5	200 303	0,9	334 925	6,8	1,7	1,7
OESTERREICH	57 040	2,4	117 560	2,8	2,6	2,1	310 661	3,1	659 802	5,4	3,3	2,1
SCHWEDEN	213 987	10,0	308 700	13,2	6,7	1,4	622 586	6,1	990 080	9,3	5,0	1,6
SCHWEIZ	81 810	3,1	174 122	0,3	3,8	2,1	405 197	4,3	878 832	5,2	4,4	2,2
ZUSAMMEN	476 482	5,6	788 780	6,6	17,1	1,7	1 689 304	4,9	3 142 773	6,9	15,9	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	2 054	46,9	5 701	24,4	0,1	2,8	11 708	1,8	33 381	4,3	0,2	2,9
JUGOSLAWIEN	16 949	13,5	44 877	7,3	1,0	2,6	135 995	23,2	324 366	15,9	1,6	2,4
POLEN	12 430	11,6	56 092	16,4-	1,2	4,5	81 830	0,4	431 353	15,6-	2,2	5,3
RUMAENIEN	3 945	**	10 338	**	0,2	2,6	15 093	**	41 339	67,5	0,2	2,7
SOWJETUNION	7 443	30,3	35 735	68,8	0,8	4,8	57 302	58,1	210 103	60,1	1,1	3,7
TSCHECHOSLOWAKEI	9 447	39,9	24 750	41,2	0,5	2,6	51 638	38,6	133 987	40,3	0,7	2,6
TUERKEI	8 571	29,3	23 054	18,9	0,5	2,7	55 288	13,9	153 377	13,1	0,8	2,8
UNGARN	10 389	2,8	27 462	6,8	0,6	2,6	57 828	6,4	154 194	6,1	0,8	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5 594	16,5	17 100	56,2	0,4	2,9	37 957	15,7	87 742	22,4	0,4	2,3
ZUSAMMEN	77 222	22,8	245 109	15,5	5,3	3,2	504 639	20,3	1 569 842	10,0	7,9	3,1
EUROPA ZUSAMMEN	1 464 332	5,6	3 411 135	3,3	74,0	2,3	6 132 078	6,3	14 153 258	5,6	71,6	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	6 429	32,7	15 108	44,4	0,3	2,3	28 933	5,8	73 180	12,0	0,4	2,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	15 806	13,7-	46 056	12,6-	1,0	2,9	76 677	1,5	226 839	2,9	1,1	3,0
ZUSAMMEN	22 235	4,0-	61 164	3,1-	1,3	2,8	105 610	2,7	300 019	5,0	1,5	2,8
ASIEN												
ISRAEL	18 436	3,0	50 922	2,7-	1,1	2,8	61 019	1,3-	152 991	2,9-	0,8	2,5
JAPAN	84 676	4,7	130 237	4,9	2,8	1,5	483 054	15,0	786 577	14,6	4,0	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	45 422	2,8	125 918	2,9	2,7	2,8	225 917	1,7	624 826	1,4	3,2	2,8
ZUSAMMEN	148 534	3,9	307 077	2,7	6,7	2,1	769 990	9,4	1 564 394	7,2	7,9	2,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	3 534	15,9	8 522	14,9	0,2	2,4	16 190	7,2	39 641	6,8	0,2	2,4
BRASILIEN	8 694	13,5-	20 947	8,7-	0,5	2,4	40 347	6,4-	101 088	0,6-	0,5	2,5
CHILE	871	3,1-	1 820	23,7-	0,0	2,1	6 015	6,1-	14 852	11,1-	0,1	2,5
KANADA	28 153	7,6	54 081	3,0	1,2	1,9	120 536	11,0	246 587	9,7	1,2	2,0
MEXIKO	7 038	35,0	12 751	13,5	0,3	1,8	23 579	34,8	52 509	35,8	0,3	2,2
USA	353 760	33,6	625 038	23,0	13,6	1,8	1 393 717	19,8	2 704 461	14,1	13,7	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	7 851	5,7-	17 880	0,7-	0,4	2,3	40 255	22,3	96 596	22,5	0,5	2,4
ZUSAMMEN	409 901	28,7	741 039	19,0	16,1	1,8	1 640 639	18,3	3 255 734	13,5	16,5	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	15 955	13,2	27 675	9,4	0,6	1,7	77 199	9,1	147 191	10,6	0,7	1,9
NEUSEELAND	2 368	1,0-	4 444	13,8	0,1	1,9	12 215	14,2	23 884	18,7	0,1	2,0
OZEANIEN	530	16,5	1 135	0,3	0,0	2,1	2 760	11,7	6 499	4,6	0,0	2,4
ZUSAMMEN	18 853	11,3	33 254	9,6	0,7	1,8	92 174	9,9	177 574	11,4	0,9	1,9
OHNE ANGABE	20 748	44,6	55 196	40,5	1,2	2,7	127 790	35,0	314 194	38,0	1,6	2,5
AUSLAND ZUSAMMEN	2 084 603	9,6	4 608 865	5,8	15,5	2,2	8 868 281	9,0	19 765 173	7,4	13,8	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	7 491 254	7,3	29 699 402	3,4	100,0	4,0	41 431 035	6,6	143 474 071	4,4	100,0	3,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.1 NACH LÄNDERN

LAND	JULI 1990										JAN. - JUL. 1990			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER				INSGESAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEÖFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT			ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN						
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN						
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 104	4 089	99,6	0,9-	161 212	155 094	96,2	0,1-	66,9	69,6	32,4	39,9		
HAMBURG	316	249	78,8	8,1-	23 006	20 287	88,2	4,8-	51,8	58,7	45,0	51,1		
NIEDERSACHSEN	6 386	6 247	97,8	0,3	229 580	221 873	96,6	1,6	56,1	58,3	35,5	40,6		
BREMEN	86	78	90,7	3,7-	6 144	5 893	95,9	5,1	47,3	49,4	43,6	46,2		
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 893	5 723	97,1	3,0-	241 015	232 199	96,3	1,4	40,2	43,2	38,4	40,6		
HESSEN	3 957	3 826	96,7	3,9-	181 504	166 536	91,8	1,4-	50,6	55,1	39,8	45,7		
RHEINLAND-PFALZ	4 033	4 016	99,6	1,6-	149 296	147 598	98,9	0,1-	40,9	41,3	29,9	31,3		
BADEN-WÜRTTEMBERG	7 700	6 821	88,6	4,9-	276 227	249 492	90,3	2,4-	50,7	56,4	37,4	42,7		
BAYERN	14 571	14 085	96,7	2,6-	514 899	492 507	95,7	0,8-	56,4	59,1	37,9	41,1		
SAARLAND	315	291	92,4	1,7-	12 417	11 555	93,1	6,5	35,1	38,9	33,2	37,1		
BERLIN (WEST)	372	372	100,0	6,5-	30 657	29 828	97,3	3,4-	72,0	74,0	66,4	68,7		
BUNDESGBIET	47 733	45 797	95,9	2,5-	1 825 957	1 732 862	94,9	0,4-	52,5	55,7	37,2	41,3		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEÖFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	JULI 1990										JAN. - JUL. 1990	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT						
ANZAHL	%			ANZAHL	%			BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
								%				
MINERAL- UND MOORBAEDER												
HOTELS	869	838	96,4	2,4-	53 286	50 811	95,4	1,0	50,9	53,4	39,7	43,3
GASTHOEFE	424	381	89,9	9,5-	8 939	8 034	89,9	4,3-	38,1	42,6	26,0	30,3
PENSIONEN	1 145	1 104	96,4	5,4-	28 737	27 316	95,1	5,2-	59,4	62,6	35,7	42,7
HOTELS GARNIS	1 240	1 195	96,4	4,9-	27 088	25 734	95,0	4,3-	57,1	60,2	35,0	40,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 678	3 518	95,6	5,0-	118 050	111 895	94,8	2,2-	53,4	56,4	36,6	41,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	159	155	97,5	4,3-	11 035	10 625	96,3	2,2-	56,6	59,8	41,7	47,9
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 171	1 171	100,0	0,0	70,5	70,5	35,0	35,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	449	441	98,2	2,8	15 501	14 723	95,0	3,6	56,5	59,6	37,1	39,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	42	41	97,6	2,4-	3 867	3 755	97,1	2,2-	54,8	56,4	32,1	35,1
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	653	640	98,0	0,6	31 574	30 274	95,9	0,6	56,8	59,7	38,0	41,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	513	508	99,0	0,0	76 248	74 917	98,3	2,7	90,5	92,2	83,7	86,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 844	4 666	96,3	3,7-	225 872	217 086	96,1	0,2-	66,4	69,2	52,7	57,7
HEILKLIMATISCHE KURORTE												
HOTELS	461	449	97,4	1,3-	29 785	28 764	96,6	1,3-	53,0	54,9	39,8	41,9
GASTHOEFE	323	307	95,0	3,8-	7 603	7 187	94,5	1,1-	49,8	52,7	27,6	30,8
PENSIONEN	578	556	96,2	2,8-	12 912	12 257	94,9	2,2-	63,5	66,9	39,4	42,5
HOTELS GARNIS	1 177	1 161	98,6	4,2-	19 940	19 271	96,6	4,0-	63,3	65,5	35,3	37,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 539	2 473	97,4	3,3-	70 240	67 479	96,1	2,2-	57,5	59,9	37,1	39,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	178	170	95,5	7,1-	11 351	10 821	95,3	6,3-	56,0	59,9	47,2	50,5
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	611	602	98,5	3,6	18 721	17 916	95,7	0,7	58,3	61,0	33,5	35,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	874	857	98,1	1,2	36 954	35 561	96,2	0,6-	55,3	58,2	37,3	39,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	68	95,8	4,2-	8 864	8 618	97,2	1,6-	90,1	92,7	83,3	85,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 484	3 398	97,5	2,2-	116 058	111 658	96,2	1,7-	59,3	61,9	40,7	43,2
KNEIPPKURORTE												
HOTELS	357	347	97,2	2,0-	19 764	18 761	94,9	0,7-	49,4	52,1	37,7	40,7
GASTHOEFE	287	274	95,5	3,5-	5 876	5 472	93,1	2,9-	37,7	40,7	24,0	26,6
PENSIONEN	434	428	98,6	3,2-	9 355	9 083	97,1	2,1-	59,2	61,1	37,8	41,7
HOTELS GARNIS	325	321	98,8	2,7-	6 632	6 303	95,0	4,3-	51,3	54,1	29,0	33,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 403	1 370	97,6	2,8-	41 627	39 619	95,2	1,9-	50,3	52,9	34,4	37,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	81	80	98,8	3,6-	5 022	4 942	98,4	1,8-	57,6	60,4	42,4	45,3
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	247	245	99,2	1,2	8 293	7 396	89,2	7,7-	49,5	55,8	27,9	29,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	369	366	99,2	0,0	17 514	16 522	94,3	4,0-	52,2	56,0	32,9	35,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	121	121	100,0	0,8-	13 900	13 803	99,3	2,0	89,3	89,9	76,7	79,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 893	1 857	98,1	2,2-	73 041	69 944	95,8	1,7-	58,2	60,9	42,0	45,3

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGISCHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSAEKTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JULI 1990								JAN. - JUL. 1990			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%		%					
HEILBAEDER ZUSAMMEN													
HOTELS	1 687	1 634	96,9	2,0-	102 835	98 336	95,6	0,0	51,2	53,6	39,3	42,4	
GASTHOEFE	1 034	962	93,0	6,1-	22 418	20 693	92,3	2,8-	42,0	45,6	26,0	29,5	
PENSIONEN	2 157	2 088	96,8	4,3-	51 004	48 656	95,4	3,9-	60,4	63,4	37,0	42,4	
HOTELS GARNIS	2 742	2 677	97,6	4,3-	53 660	51 308	95,6	4,2-	58,7	61,4	34,3	38,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 620	7 361	96,6	4,0-	229 917	218 993	95,2	2,1-	54,1	56,9	36,4	40,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	418	405	96,9	5,4-	27 408	26 388	96,3	3,9-	56,5	60,0	44,1	48,5	
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 041	2 041	100,0	0,0	70,4	70,4	37,4	37,4	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 307	1 288	98,5	2,9	42 515	40 035	94,2	0,0	55,9	59,5	33,7	35,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	166	165	99,4	0,6	14 078	13 893	98,7	2,3	48,4	49,7	30,8	34,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 896	1 863	98,3	0,8	86 042	82 357	95,7	0,9-	55,2	58,3	36,7	39,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	705	697	98,9	0,6-	99 012	97 338	98,3	2,2	90,3	91,9	82,7	85,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 221	9 921	97,1	2,9-	414 971	398 688	96,1	0,9-	63,0	65,7	47,4	51,4	
SEEBAEDER													
HOTELS	292	292	100,0	1,0-	18 928	18 398	97,2	1,5-	69,9	71,9	35,7	41,6	
GASTHOEFE	97	96	99,0	2,0-	3 081	3 032	98,4	7,7	64,9	66,0	29,5	34,6	
PENSIONEN	358	356	99,4	3,8-	10 591	10 335	97,6	3,1-	74,4	76,2	31,8	42,6	
HOTELS GARNIS	1 099	1 088	99,0	3,5-	23 258	22 434	96,5	4,0-	67,5	70,0	24,2	36,0	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 846	1 832	99,2	3,1-	55 858	54 199	97,0	2,4-	69,5	71,6	29,6	39,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	236	234	99,2	0,4	27 406	26 460	96,5	0,5-	72,6	75,2	36,3	50,6	
FERIENZENTREN	4	4	100,0	20,0-	9 541	9 391	98,4	3,8-	84,8	86,1	46,3	50,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 597	2 587	99,6	1,3	73 940	70 804	95,8	1,3	63,5	66,3	27,1	33,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	28	100,0	0,0	4 532	4 466	98,5	0,4-	75,8	76,9	34,4	44,2	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 865	2 853	99,6	1,2	115 419	111 121	96,3	0,3	67,9	70,5	31,1	39,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	37	37	100,0	5,7	6 990	6 906	98,8	3,7	80,7	81,7	66,8	68,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 748	4 722	99,5	0,5-	178 267	172 226	96,6	0,4-	68,9	71,3	32,0	40,8	
LUFTKURORTE													
HOTELS	1 102	1 068	96,9	2,3-	56 253	53 334	94,8	0,1	50,5	53,6	34,9	37,7	
GASTHOEFE	1 264	1 184	93,7	5,3-	28 946	26 695	92,2	3,9-	41,0	44,5	22,4	25,2	
PENSIONEN	1 034	993	96,0	3,4-	20 696	19 462	94,0	3,4-	54,7	58,3	28,6	32,3	
HOTELS GARNIS	1 536	1 511	98,4	4,3-	26 591	25 760	96,9	3,0-	62,3	64,3	30,5	32,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 936	4 756	96,4	3,9-	132 486	125 251	94,5	1,9-	51,5	54,6	30,3	33,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	306	294	96,1	1,7-	21 262	19 983	94,0	0,4-	57,9	63,1	44,1	48,8	
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 318	3 318	100,0	12,4	80,4	80,4	51,0	51,0	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	903	892	98,8	1,4	35 243	33 269	94,4	0,9-	63,5	67,3	33,3	36,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	177	176	99,4	0,6-	15 101	14 616	96,8	0,4-	47,1	48,9	31,1	33,5	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 390	1 366	98,3	0,4	74 924	71 186	95,0	0,1-	59,4	62,9	36,7	39,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	58	56	96,6	3,4-	7 679	7 501	97,7	1,2-	85,1	87,7	78,1	80,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 384	6 178	96,8	3,0-	215 089	203 938	94,8	1,3-	55,4	58,7	34,2	37,3	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JULI 1990										JAN. - JUL. 1990	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGEBO- TENE 6)	ALLER 5)	DER ANGEBO- TENE 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN		
	ANZAHL	%			ANZAHL	%							
ERHOLUNGSSORTE													
	HOTELS	1 081	1 030	95,3	2,9-	48 118	44 945	93,4	0,8	46,6	50,1	31,9	35,6
	GASTHOEFFE	1 835	1 686	91,9	6,6-	40 596	36 751	90,5	6,3-	36,5	40,4	20,8	24,6
	PENSIONEN	868	836	96,3	3,4-	18 599	17 574	94,5	3,1-	51,6	54,7	27,7	33,0
	HOTELS GARNIS	998	976	97,8	2,2-	18 148	17 276	95,2	1,9-	54,3	57,0	25,5	30,3
	HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 782	4 528	94,7	4,1-	125 461	116 546	92,9	2,5-	45,2	48,8	26,7	30,9
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	313	303	96,8	2,6-	22 090	21 220	96,1	1,0-	55,4	59,3	40,3	44,2
	FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	3 984	3 941	98,9	1,1-	72,0	72,8	29,0	31,6
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	744	723	97,2	4,9	33 750	32 544	96,4	3,8	62,5	64,8	31,0	35,6
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 161	1 153	99,0	0,0	11 824	11 049	93,4	0,7-	42,0	45,3	26,6	30,1
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	1 228	1 189	96,8	2,2	71 648	68 754	96,0	1,3	57,5	60,5	33,1	37,2
		49	48	98,0	6,7	6 168	6 076	98,5	2,5	88,4	89,8	83,1	85,9
	BETRIEBE ZUSAMMEN	6 059	5 765	95,1	2,8-	203 277	191 376	94,1	1,0-	50,8	54,3	30,6	35,0
SONSTIGE GEMEINDEN													
	HOTELS	6 014	5 817	96,7	0,8-	355 141	341 869	96,3	2,8	42,7	44,8	38,4	40,4
	GASTHOEFFE	7 089	6 515	91,9	5,2-	145 843	133 156	91,3	3,2-	33,4	37,0	24,6	27,7
	PENSIONEN	1 519	1 451	95,5	2,0-	34 280	31 390	91,6	3,2-	46,0	50,4	29,7	34,8
	HOTELS GARNIS	3 461	3 281	94,8	3,4-	124 665	114 212	91,6	1,5-	43,3	47,7	38,7	43,0
	HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 083	17 064	94,4	3,1-	659 929	620 627	94,0	0,4	40,9	43,9	35,0	37,9
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	841	803	95,5	2,4-	62 425	58 886	94,3	3,7-	46,0	51,3	38,9	43,0
	FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	4 962	4 956	99,9	0,1-	49,9	49,9	26,0	30,6
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	835	798	95,6	6,3	29 736	27 254	91,7	7,6	57,5	62,7	26,4	32,8
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	483	468	96,9	0,0	47 479	45 387	95,6	1,2-	51,3	54,0	35,3	38,9
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	2 164	2 074	95,8	1,3	144 602	136 483	94,4	0,6-	50,2	54,5	34,7	39,3
		74	73	98,6	0,0	9 822	9 524	97,0	1,9	87,3	90,1	82,1	85,2
	BETRIEBE ZUSAMMEN	20 321	19 211	94,5	2,6-	814 353	766 634	94,1	0,2	43,1	46,4	35,5	38,8
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
	HOTELS	10 176	9 841	96,7	1,3-	581 275	556 882	95,8	1,8	46,2	48,5	37,6	40,2
	GASTHOEFFE	11 319	10 443	92,3	5,5-	240 884	220 327	91,5	3,6-	36,0	39,7	23,9	27,1
	PENSIONEN	5 936	5 724	96,4	3,4-	135 170	127 417	94,3	3,5-	55,7	59,2	32,2	37,6
	HOTELS GARNIS	9 836	9 533	96,9	3,7-	246 322	230 990	93,8	2,6-	51,8	55,5	34,4	39,4
	HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	37 267	35 541	95,4	3,5-	1 203 651	1 135 616	94,3	0,8-	46,4	49,5	33,6	37,2
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 114	2 039	96,5	2,6-	160 591	152 937	95,2	2,4-	55,2	59,7	40,2	46,0
	FERIENZENTREN	28	28	100,0	0,0	23 846	23 647	99,2	0,2-	73,5	74,2	38,9	42,3
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 386	6 288	98,5	2,7	215 184	203 906	94,8	1,9	61,0	64,4	29,9	34,8
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 015	990	97,5	0,0	93 014	89 411	96,1	0,4-	50,2	52,6	32,8	36,4
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	9 543	9 345	97,9	1,2	492 635	469 901	95,4	0,1-	57,7	61,2	34,3	39,2
		923	911	98,7	0,1-	129 671	127 345	98,2	2,1	89,2	90,9	81,6	84,4
	BETRIEBE INSGESAMT	47 733	45 797	95,9	2,5-	1 825 957	1 732 862	94,9	0,4-	52,5	55,7	37,2	41,3

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Juli 1990					Veränderung gegenüber dem Vormonat
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete 2) Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	
		zusammen	dar. mit Wohneinheiten			
Anzahl					%	
Hotels	10 176	9 841	287	3 013	3,0	4,8
Gasthöfe	11 319	10 443	250	1 006	1,0	3,2
Pensionen	5 936	5 724	545	1 660	1,7	0,3-
Hotels Garnis	9 836	9 533	946	3 130	3,1	0,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	37 267	35 541	2 028	8 809	8,8	1,9
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 114	2 039	782	19 734	19,6	0,1-
Ferienzentren	28	28	16	3 652	3,6	7,1
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 386	6 288	6 033	53 626	53,3	0,6
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähn. Einr.	1 015	990	805	14 626	14,5	0,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	9 543	9 345	7 636	91 638	91,2	0,7
Sanatorien, Kurkrankenh. .	923	911	8	85	0,1	0,0
Betriebe insgesamt ...	47 733	45 797	9 672	100 532	100	0,8

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe insgesamt.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLATZTEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1990					JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	ANZAHL	%
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 275	5,7	904 907	2,1	6,7	260 044	5,3	1 468 187	5,7	5,6	
ANDERER WOHNSTZ	55 565	9,4	124 672	21,6	2,2	82 618	15,0	181 825	24,4	2,2	
ZUSAMMEN	189 840	6,7	1 029 579	4,2	5,4	342 662	7,5	1 650 012	7,5	4,8	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140 684	12,6	774 792	9,3	5,5	355 454	6,8	1 793 080	6,0	5,0	
ANDERER WOHNSTZ	65 463	1,5-	196 152	1,3	3,0	100 517	3,0	297 400	4,8	3,0	
ZUSAMMEN	206 147	7,7	970 944	7,6	4,7	455 971	5,9	2 090 480	5,8	4,6	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 789	2,2	140 714	2,2-	3,2	130 108	9,0-	398 954	2,6-	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	32 206	4,7-	105 166	2,0	3,3	57 743	0,5	179 681	4,3	3,1	
ZUSAMMEN	75 995	0,8-	245 880	0,5-	3,2	187 851	6,3-	578 635	0,5-	3,1	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 360	11,9-	201 231	9,5-	3,8	143 237	4,7-	508 207	5,3-	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	40 903	3,6-	105 727	4,7-	2,6	60 019	5,3-	153 290	3,0-	2,6	
ZUSAMMEN	94 263	8,5-	306 958	7,9-	3,3	203 256	4,9-	661 497	4,8-	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 609	2,0	199 754	13,3	4,2	170 572	7,8-	541 756	8,3-	3,2	
ANDERER WOHNSTZ	93 269	2,9	440 038	2,7	4,7	151 743	3,6-	615 552	4,1-	4,1	
ZUSAMMEN	140 878	2,6	639 792	5,8	4,5	322 315	5,9-	1 157 308	6,1-	3,6	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 100	1,0-	412 711	8,0-	4,0	258 604	0,6-	1 009 991	3,0-	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	110 888	1,3	323 106	2,8-	2,9	167 907	3,6	458 088	1,0-	2,7	
ZUSAMMEN	212 988	0,2	735 817	5,8-	3,5	426 511	1,0	1 468 079	2,4-	3,4	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	160 557	9,0-	814 952	1,3-	5,1	388 276	3,9-	1 845 354	2,5	4,8	
ANDERER WOHNSTZ	145 258	4,1	382 038	8,5	2,6	221 078	5,8	565 249	10,5	2,6	
ZUSAMMEN	305 815	3,2-	1 196 990	1,7	3,9	609 354	0,6-	2 410 603	4,3	4,0	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 338	27,6	14 176	19,6	4,2	7 602	6,9	26 083	5,6	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	1 878	9,6	5 397	10,5-	2,9	2 765	7,8	7 407	11,7-	2,7	
ZUSAMMEN	5 216	20,5	19 573	9,4	3,8	10 367	7,2	33 490	1,2	3,2	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 478	38,4	6 475	9,3	2,6	12 493	52,3	40 437	36,5	3,2	
ANDERER WOHNSTZ	8 043	72,2	17 180	38,3	2,1	17 311	77,5	39 523	41,7	2,3	
ZUSAMMEN	10 521	62,8	23 655	28,9	2,2	29 804	66,0	79 960	39,1	2,7	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	693 248	0,3	3 481 085	1,1	5,0	1 739 075	0,5-	7 661 653	1,6	4,4	
ANDERER WOHNSTZ	565 649	3,0	1 720 390	3,9	3,0	878 407	4,1	2 527 048	3,9	2,9	
INSGESAMT	1 258 897	1,5	5 201 475	2,0	4,1	2 617 482	1,0	10 188 701	2,2	3,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1990						JAN. - JUL. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	693 248	0,3	3 481 085	1,1	66,9	5,0	1 739 075	0,5-	7 661 653	1,6	75,2	4,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	35 762	**	130 883	**	2,5	3,7	52 369	**	181 350	**	1,8	3,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	14 569	11,6-	45 851	14,3-	2,9	3,1	21 683	8,3-	64 974	12,5-	2,8	3,0
DAENEMARK	87 354	12,8-	212 339	11,7-	13,4	2,4	119 907	13,6-	287 677	10,3-	12,3	2,4
FRANKREICH	25 583	12,0	56 360	9,4	3,5	2,2	34 001	13,1	76 619	10,6	3,3	2,3
GRIECHENLAND	462	27,6-	1 308	12,3-	0,1	2,8	2 730	21,4-	2 179	11,6-	0,1	3,0
GROSSBRIT. U.NORDIRLAND	29 030	6,4-	76 140	9,6-	4,8	2,6	55 332	7,3-	143 535	9,3-	6,1	2,6
IRLAND, REPUBLIK	2 096	15,9-	8 042	28,7-	0,5	3,8	3 292	30,2-	11 477	41,3-	0,5	3,5
ITALIEN	10 603	10,2-	17 769	18,0-	1,1	1,7	14 464	3,4-	25 306	8,2-	1,1	1,7
LUXEMBURG	923	83,1	2 625	70,2	0,2	2,8	1 532	4,3-	4 226	16,4-	0,2	2,8
NIEDERLANDE	209 599	4,7-	898 344	3,8-	56,5	4,3	331 316	2,2-	1 295 058	3,6-	55,2	3,9
PORTUGAL	643	15,6-	1 178	1,7-	0,1	1,8	888	15,2-	1 638	17,1-	0,1	1,8
SPANIEN	7 402	32,2	14 057	31,0	0,9	1,9	8 264	30,2	15 867	29,4	0,7	1,9
ZUSAMMEN	388 264	5,8-	1 334 013	5,5-	83,9	3,4	591 409	4,7-	1 928 556	5,2-	82,2	3,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	21 223	8,0	33 899	9,9	2,1	1,6	36 357	12,8	56 958	14,7	2,4	1,6
ISLAND	521	0,2	1 223	5,7-	0,1	2,3	931	6,2-	2 100	9,4-	0,1	2,3
NORWEGEN	16 574	1,4	29 577	1,4-	1,9	1,8	21 796	0,6-	38 571	3,1-	1,6	1,8
OESTERREICH	5 976	9,9	11 974	8,8-	0,8	2,0	11 306	1,7-	23 389	1,1-	1,0	2,1
SCHWEDEN	53 054	1,4	90 720	3,9	5,7	1,7	75 499	1,9	126 814	5,2	5,4	1,7
SCHWEIZ	9 475	23,1	21 309	5,9	1,3	2,2	16 170	16,1	37 656	5,7	1,6	2,3
ZUSAMMEN	106 823	3,6	188 702	3,3	11,9	1,8	162 059	4,8	285 488	5,1	12,2	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	166	7,8	253	1,2	0,0	1,5	914	**	1 983	**	0,1	2,2
JUGOSLAWIEN	805	45,8	1 709	36,1	0,1	2,1	1 095	15,4	2 723	16,3	0,1	2,5
POLEN	2 350	11,6-	8 198	13,0-	0,5	3,5	3 838	14,5-	13 866	17,5-	0,6	3,6
RUMANIEN	297	41,1-	513	17,0-	0,0	1,7	366	38,1-	659	16,7-	0,0	1,8
SOWJETUNION	88	**	202	45,3	0,0	2,3	168	23,5	376	1,3	0,0	2,2
TSCHECHOSLOWAKEI	3 352	11,7	6 260	31,4	0,4	1,9	4 322	9,5	8 394	31,3	0,4	1,9
TUERKEI	184	12,2	406	10,2-	0,0	2,2	291	2,8	648	21,0-	0,0	2,2
UNGARN	3 341	26,7-	7 372	27,9-	0,5	2,2	4 810	23,7-	10 365	27,6-	0,4	2,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	811	51,0	3 498	**	0,2	4,2	1 329	42,1	4 899	**	0,2	3,7
ZUSAMMEN	11 394	6,4-	28 351	1,1	1,8	2,5	17 133	4,3-	43 913	0,1	1,9	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	506 481	4,0-	1 551 066	4,4-	97,6	3,1	770 601	2,8-	2 257 957	3,9-	96,3	2,9
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	572	26,2-	837	19,1-	0,1	1,5	1 582	21,3-	2 209	13,8-	0,1	1,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	177	25,5	422	61,7	0,0	2,4	274	5,0	611	28,6	0,0	2,2
ZUSAMMEN	749	18,2-	1 259	2,8-	0,1	1,7	1 856	18,2-	2 820	7,2-	0,1	1,5
ASIEN												
ISRAEL	480	3,4-	811	3,7	0,1	1,7	751	4,6	1 153	1,6	0,0	1,5
JAPAN	183	13,0	334	34,1	0,0	1,8	369	15,0	698	18,1	0,0	1,9
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	2 066	11,7	2 961	11,8	0,2	1,4	4 717	6,9	6 070	7,9	0,3	1,3
ZUSAMMEN	2 729	8,8	4 106	11,6	0,3	1,5	5 837	7,0	7 921	7,8	0,3	1,4
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA												
ARGENTINIEN	71	29,7-	151	39,8-	0,0	2,1	193	13,5	555	46,4	0,0	2,9
BRASILIEN	230	33,7	323	17,5	0,0	1,4	384	48,8	632	50,1	0,0	1,6
CHILE	36	7,7-	73	24,7-	0,0	2,0	61	26,5-	104	42,9-	0,0	1,7
KANADA	2 495	2,3	4 202	9,1-	0,3	1,7	5 381	6,4	9 238	1,9-	0,4	1,7
MEXIKO	264	83,3	406	95,2	0,0	1,5	348	67,3	540	70,9	0,0	1,6
USA	6 507	10,0	11 360	15,5	0,7	1,7	14 785	7,8	25 513	3,7	1,1	1,7
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	275	0,4-	547	19,7	0,0	2,0	517	9,1	1 133	36,8	0,0	2,2
ZUSAMMEN	9 878	8,7	17 062	8,4	1,1	1,7	21 669	8,6	37 715	4,3	1,6	1,7
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	5 657	8,6	8 824	13,6	0,6	1,6	14 765	7,1	21 796	6,1	0,9	1,5
NEUSEELAND	3 328	10,9	4 412	2,8	0,3	1,3	9 599	23,0	12 622	18,1	0,5	1,3
OZEANIEN	17	13,3	17	26,1-	0,0	1,0	69	**	86	16,2	0,0	1,2
ZUSAMMEN	9 002	9,4	13 253	9,7	0,8	1,5	24 433	13,0	34 504	10,2	1,5	1,4
OHNE ANGABE	1 048	**	2 761	**	0,2	2,6	1 642	**	4 781	**	0,2	2,9
AUSLAND ZUSAMMEN	529 887	3,4-	1 589 507	4,0-	30,6	3,0	826 038	2,0-	2 345 698	3,4-	23,0	2,8
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 258 897	1,5	5 201 475	2,0	100,0	4,1	2 617 482	1,0	10 188 701	2,2	100,0	3,9

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Juli 1990					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl					%	
Schleswig-Holstein	291	291	291	16 433	6,2-	12,1
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	347	250	233	22 995	4,0	16,9
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	364	191	169	12 312	0,2-	9,1
Hessen	158	158	149	12 502	12,2	9,2
Rheinland-Pfalz	253	252	251	18 748	0,0	13,8
Baden-Württemberg	213	213	210	20 793	0,1-	15,3
Bayern	353	304	295	30 009	0,7	22,1
Saarland	19	19	16	1 577	0,0	1,2
Berlin (West)	5	5	5	127	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	2 008	1 688	1 623	136 026	1,0	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.